

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **Sankt Marein bei Graz**

22. Ausgabe - 12/2025

*'Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
sowie Erfolg, Glück und Segen für 2026
wünschen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand
und Ihr Bürgermeister'*



| | |
|---|-------|
| Aus der Gemeinde | ab 2 |
| Bildung, Kinder, Jugend | ab 11 |
| Einsatzorganisationen | ab 28 |
| Kunst & Kultur | ab 38 |
| Natur & Umwelt | ab 58 |
| Sport | ab 66 |
| Vereinswesen | ab 75 |
| Gesundheit & Soziales | ab 87 |
| Standesamt, Ehrungen, Auszeichnungen | ab 90 |



Marktgemeinde St. Marein/Graz



sankt_marein_graz





Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindepfleger!

Wer in den letzten Wochen durch Holzmannsdorf gefahren ist oder fahren wollte, war mit Behinderungen oder gar mit der Sperre der Landestraße aufgrund der **Sanierungsarbeiten** konfrontiert. Mehrere Jahre hat es gebraucht, bis das Land Steiermark diese Sanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum in ihren Sanierungsplan aufgenommen hat. **Auftraggeber für diese Sanierung war das Land Steiermark, daher hatte die Gemeinde hier auch keinen Einfluss darauf, dass die Arbeiten, welche bereits im Sommer geplant waren, erst Ende des Jahres 2025 durchgeführt wurden.**

Der Umfang der Arbeiten war massiv: Es wurden neben der Sanierung der Straßendecke sämtliche Entwässerungsleitungen und auch die Kanaldeckel erneuert, im Bereich des Gehsteiges wurde die Glasfaserinfrastruktur mitverlegt und die Verkabelung der Straßenbeleuchtung wurde erneuert. Durch die Verrohrung einiger Entwässerungsgräben konnte die Straßenbreite verbessert werden.



Eine Bauphase dieses Ausmaßes fordert alle Beteiligten. Der öffentliche Verkehr musste über die gesamte Bauzeit umgeleitet werden, die unmittelbaren Anrainer waren sehr häufig am Zu- und Abfahren ihrer Liegenschaften behindert.

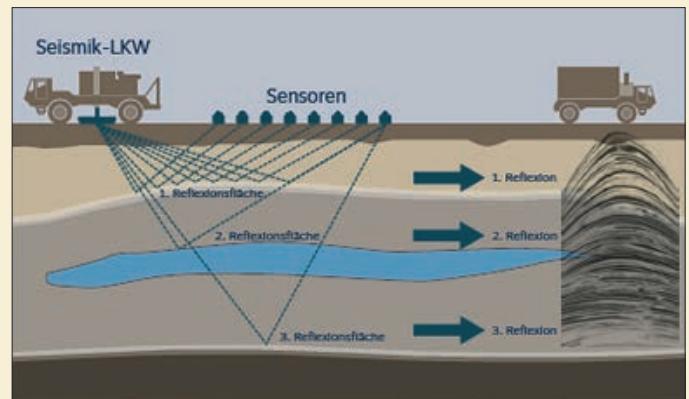
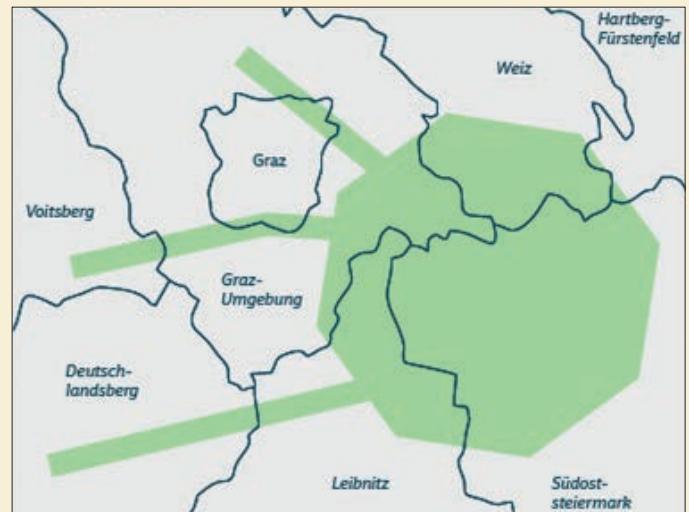
An dieser Stelle bedanke ich mich auch im Namen des Landes Steiermark für das Verständnis aller Beteiligten, die in der Bauzeit Behinderungen auf sich nehmen mussten. Am Ende profitieren wir alle von dieser Investition.

Die Gemeinde ist bei der Erneuerung der Kanaldeckel, teilweise der Randleisten beim Gehsteig und der Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung kostenbeteiligt, diese belaufen sich auf ca. 35.000,- €. Die Bauarbeiten des Gehsteiges in Holzmannsdorf bis zur Gemeindestraße Holzmannsdorferberg werden im Frühjahr 2026 abgeschlossen.

Durch die Straßensanierung hat sich auch die Fertigstellung des **Breitbandausbaus** im Bereich Markt und Holzmannsdorf verzögert. Mit der Verlegung an der L367 im Bereich der Baustelle, sind alle Verlegearbeiten

des Glasfasernetzes abgeschlossen. Das Einblasen der Glasfaser wird im Frühjahr 2026 fortgesetzt und abgeschlossen. Im Baulos Krumegg Ort konnte die Errichtung des Glasfasernetzes bereits abgeschlossen werden. Bei allen Unannehmlichkeiten, welche die eine oder andere Baustelle mit sich bringt, sollte man sich vor Augen führen, dass etwas Neues entsteht oder zumindest die bestehende Situation verbessert wird. Ich denke da gerne an ein Zitat bei den ASFINAG Baustellen: „*Die Baustelle vergeht, der Fortschritt bleibt*“. Es ist für mich zumindest ein hilfreicher Gedankenstoß, eine Behinderung oder einen Stau leichter hinzunehmen.

Vieles hat man in den letzten Wochen über das **Geothermie Projekt**, das Graz mit Wärme versorgen soll, gehört. In der Region Oststeiermark werden aufgrund der geologischen Entstehung große Heißwasservorkommen vermutet, die man als zukunftssichere Energieversorgung nutzen will. Eine geothermische Untersuchung wird im Frühjahr 2026 in der gesamten Region durchgeführt. Es werden dabei von Seismik-LKWs Schallwellen in den Boden gesandt. Die Reflexion der Schallwellen erzeugt ein genaues Bild über die geologischen Schichten und potenzielle Heißwasservorkommen. Diese Erkundungsmaßnahmen werden im Frühjahr 2026 durchgeführt. Parallel zu diesen Untersuchungen soll im Jahr 2026 eine Erkundungsbohrung in der Nähe des Altstoffsammelzentrums durchgeführt werden, welche weitere Aufschlüsse über das geologische Potential liefern soll.





Derzeit hört und liest man viel über die Finanzausgleichsverhandlungen. Der **Finanzausgleich** regelt die finanziellen Beziehungen zwischen Bund, Bundesländern und Gemeinden. Über den Finanzausgleich werden die Erträge aus bestimmten Abgaben, die der Bund einhebt, zwischen Bund, Bundesländern und Gemeinden aufgeteilt. Der Finanzausgleich ist eine Vereinbarung, die einvernehmlich zwischen Bund, Bundesländern und Gemeinden verhandelt und beschlossen wird. Die Einnahmensituation der Gemeinde ist daher sehr an die Verteilung dieser Einnahmen gekoppelt. Die momentan wirtschaftlich schwierige Situation macht **Sparmaßnahmen** notwendig, um unsere Kernaufgaben erfüllen zu können. Die Steigerung der Pflichtausgaben und das Sinken der Ertragsanteile macht Einsparungen in den unterschiedlichsten Bereichen notwendig. Der Gemeinderat bzw. im Besonderen der Föderausschuss hat sich in den letzten Wochen mit den Sparpotenzialen der Gemeinde beschäftigt. So wurde einiges an Förderungen gestrichen oder gekürzt. Unser gemeinsames Ziel war es, Einsparungen zu erzielen und diese wirtschaftlich gut zu verteilen. Mit einer gewährten Förderung soll einerseits ein Impuls für eine Investition oder Tätigkeit gegeben werden, andererseits wird mit einer Förderung auch in die Zukunft investiert. Somit wurden beispielsweise Förderungen, welche die Aus- und Fortbildung der Kinder und Jugendlichen unterstützen, beibehalten. Insgesamt waren diese Einschnitte notwendig, um in erster Linie einen ausgeglichenen Voranschlag für 2026 zu erzielen und es wird weiterhin notwendig sein, die Kernaufgaben der Gemeinde zu fokussieren und deutlicher zu definieren.

Der Pickelbacher 10er war eine Innovation aus dem Fusionsjahr 2015. Die Idee dabei war, die Kaufkraft in unserer Gemeinde zu steigern und damit die örtliche Wirtschaft zu stärken. In der Zwischenzeit hat sich auch der **Regionsgutschein des Hügelland-Schöckllandes** entwickelt. Um eine Doppelgleisigkeit zu vermeiden, läuft der Gemeindengutschein

„*Pickelbacher 10er*“ aus und ich freue mich, dass auch beim Regionsgutschein viele Betriebe aus unserer Gemeinde als Partnerbetrieb dabei sind. Der Regionsgutschein gilt als regionales Zahlungsmittel bei den Partnerbetrieben in der Region Hügelland-Schöcklland. Von Tag zu Tag werden es mehr Betriebe und man kann als Betrieb jederzeit ins neue Gutscheinsystem einsteigen. Der Vorteil für die Konsumentinnen und Konsumenten ist, dass man im gesamten Wirtschaftsraum Hügelland-Schöcklland einkaufen kann und der Vorteil für die Partnerbetriebe ergibt sich durch das größer gewordene Potential an Kundinnen und Kunden - auch aus anderen Gemeinden. Für spätentschlossene und regionsbewusste Menschen ein ideales Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten und Gemeinderäten für das Miteinander und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und kompetente Zusammenarbeit. Allen Verantwortlichen in den Vereinen und Organisationen für ihr ehrenamtliches Engagement, ein herzliches Danke!

Ich wünsche Ihnen/euch erholsame Feiertage im Kreise Ihrer/eurer Familien, ein gesegnetes *Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für 2026!*

Ihr/euer Bürgermeister


 Franz Knauh

LEADER-Region Hügel- und Schöcklland

Großer Erfolg für Eat'n'Art 2025

Am 30. August verwandelte sich das Schloss Dornhofen in Eggersdorf in einen Treffpunkt der Sinne: Bei **Eat'n'Art 2025** präsentierten zahlreiche Kunstschauffende, Handwerker:innen, Musiker:innen und Kreative aus der Region Hügel- und Schöcklland ihre Werke. Das Sommerfest lockte ein großes Publikum an und entwickelte sich zu einem kulturellen Höhepunkt der Saison.



v.l. 1. Vize-Bgm. Wilfried Rath (Laßnitzhöhe), Kerstin Lieb, Nora Ruhri (beide Hügel- und Schöcklland), Bgm. Franz Knauh (St. Marein bei Graz) | Fotocredit: Manuela Weißberger

Die Initiative Kultur 24 und der Verband Hügel- und Schöcklland blicken mit Freude auf die gelungene Veranstaltung zurück. Rund 30 Aussteller:innen beeindruckten mit feinstem Kunsthandwerk und edlen Stücken, die sowohl bestaunt als auch erworben werden konnten.

Für stimmungsvolle Abwechslung sorgte ein vielfältiges Musikprogramm: Von Jagdhornbläsern über steirische und jazzige Rhythmen bis hin zu barocken Klängen der Neuen Hofkapelle Graz spannte sich ein weiter Bogen. Schauspielerin Mag.art. Julia Zangerl begeisterte zudem mit humorvollen Texten über nachbarschaftliche Eigenheiten und sorgte mit pointierten Anekdoten für viele Lacher.

Eat'n'Art 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Kunst- und Handwerksszene der Region ist. Schon jetzt darf man sich auf die Fortsetzung im Spätsommer 2026 freuen!

Kontakt und Veranstalter: LAG Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52, 8301 Laßnitzhöhe

office@huegelland.at | www.huegelland.at
Termine nach Vereinbarung

Impressum nach § 25 Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ verfolgen das Ziel, unabhängig und umfassend über das Gemeinde-, Vereins- und Kulturgeschehen zu berichten. Impressum nach § 24 Mediengesetz: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Marein bei Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Franz Knauh, für die veröffentlichten Artikel haften die Verfasser, Gestaltung: Pierer Werbeagentur, Druck: Impuls Druck



Personalveränderungen im Gemeindeamt

Personalveränderungen im Kindergarten Krumegg

Bianca Rosenberger

Frau Bianca Rosenberger, langjährige Kindergartenleiterin im Kindergarten Krumegg, hat sich beruflich verändert und daher ihr Dienstverhältnis mit der Marktgemeinde St. Marein bei Graz mit Ende August 2025 einvernehmlich beendet. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihren außerordentlichen Einsatz als Pädagogin und Leiterin des Kindergartens Krumegg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



Bianca Rosenberger

Lisa-Marie Thiele

Unsere Kindergartenpädagogin, Frau Lisa-Marie Thiele, übernahm nach dem Ausscheiden von Frau Rosenberger ab September 2025 die Leitung des Kindergartens Krumegg. Frau Thiele hat sich mit ihrer Erfahrung sehr schnell in das neue Aufgabengebiet eingearbeitet und leitet ihr Team mit viel Engagement und Umsicht. Wir freuen uns, dass sie diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernommen hat und wünschen ihr weiterhin viel Freude!



Lisa-Marie Thiele

Jasmin Brünner

Für die frei gewordene Pädagoginnen-Stelle im Kindergarten Krumegg konnten wir Frau Jasmin Brünner aus Krumegg gewinnen. Frau Brünner verstärkt das Kindergartenteam in Krumegg seit September 2025. Frau Brünner ist sehr schnell im Team des Kindergartens angekommen und hat sich bei der Arbeit mit unseren Krumegger Kindergartenkindern mit viel Freude eingearbeitet. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute im Kindergarten Krumegg!



Jasmin Brünner

Personalveränderungen in der Nachmittagsbetreuung

Renate Plesch und Adrienn Kovacs-Kanya

Die Mitarbeiterinnen in der Nachmittagsbetreuung St. Marein, Frau Renate Plesch und Frau Adrienn Kovacs-Kanya haben aufgrund beruflicher Veränderungen das Dienstverhältnis mit der Gemeinde einvernehmlich mit Ende August 2025 gelöst. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihre tolle Arbeit mit unseren Nachmittagskindern und wünschen ihnen beiden weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Renate Plesch



Adrienn Kovacs-Kanya

Daniela Stix-Winter und Lena Neubauer

Neu im Team unserer Nachmittagsbetreuung in St. Marein konnten wir im September 2025 Frau Daniela Stix-Winter und Frau Lena Neubauer begrüßen. Frau Stix-Winter arbeitet zusätzlich am

Vormittag als Schulassistentin in der Volksschule. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für die Arbeit mit unseren Schulkindern in St. Marein gewinnen konnten und wünschen ihnen weiterhin viel Freude!



Daniela Stix-Winter



Lena Neubauer

Personalveränderung in der Verwaltung

Silke Windisch

Frau Silke Windisch, Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, hat ihr Aufgabengebiet in die Schule verlegt und arbeitet seit September 2025 in unserer Mittelschule als Schulassistenz. Wir freuen uns sehr, dass Frau Windisch diese neue Aufgabe mit sehr viel Freude übernommen hat und wünschen ihr weiterhin alles Gute bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.



Silke Windisch

25-jähriges Dienstjubiläum

Gabriela Ulrich

Frau Gabriela Ulrich hat im November 2025 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Frau Ulrich hat bereits als Lehrling in der Gemeinde Krumegg begonnen und ist somit, trotz ihres jungen Alters, die Dienstälteste in unserer Gemeindeverwaltung. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem Jubiläum und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre im Gemeindedienst!



Gabriela Ulrich

Hochzeiten

Stefan Linhart

Unser Bauamtsmitarbeiter und Außendienstleiter, Herr Stefan Linhart und seine Frau Viktoria, haben sich im September 2025 das JA-Wort gegeben. Wir gratulieren ganz herzlich zur Eheschließung und wünschen dem Ehepaar und ihren drei Buben alles Gute und viel Glück für ihren gemeinsamen Lebensweg!



Glückwunsch unserem Bauamtsmitarbeiter Linhart Stefan und Viktoria zur Vermählung

**Tanja Lafer**

Frau Tanja Lafer, Kinderbetreuerin in unserer Kinderkrippe St. Marein und ihr Mann Rene haben geheiratet. Im kleinsten Familienkreis mit ihren Kindern haben sie ihre Liebe besiegt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Vermählung und wünschen der Familie alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

Wir gratulieren sehr herzlich zu unseren „Mitarbeiter-Babys“!**Julia Totter**

Kindergartenpädagogin Julia Totter und ihr Lebensgefährte Thomas Ambros haben Familienzuwachs bekommen. Im August 2025 erblickte Tochter Antonia das Licht der Welt und macht ihren Eltern viel Freude. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Gesundheit und Freude mit ihrer Tochter Antonia!



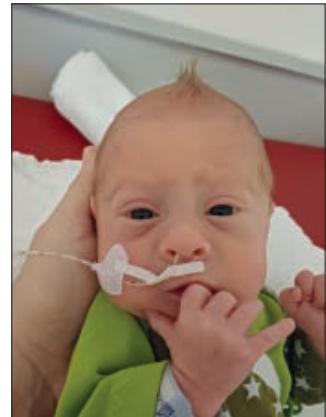
Herzlich Willkommen Antonia

Manuela Höcher-Strunz

Michael ist nun ein großer Bruder. Unsere Kinderbetreuerin Manuela Höcher-Strunz und ihr Mann Martin freuen sich über ihren Sonnenschein Magdalena! Ihre Tochter ist im September 2025 zur Welt gekommen und macht ihre Eltern sehr stolz. Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute und Gesundheit für euer gemeinsames Leben zu viert!

Romina Reiter

Jakob Elian hatte es sehr eilig! Im Oktober 2025 haben unsere Kinderbetreuerin Romina Reiter und ihr Mann Georg ihren kleinen Sohn auf der Welt begrüßen dürfen. Auch beim großen Bruder Valentin ist die Freude riesengroß. Wir wünschen der Familie von Herzen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Glück mit ihrem Jakob Elian!



Herzlich Willkommen Jakob Elian

Ihr Notar, Ihr sicherer Zugang zum Recht

Ein klarer letzter Wille: Warum ein Testament so wichtig ist

Wer sich rechtzeitig Gedanken über sein Testament macht, sorgt nicht nur für klare Verhältnisse, sondern im besten Fall auch für Frieden innerhalb der Familie. Das österreichische Erbrecht sieht zwar eine gesetzliche Erbfolge vor, doch diese entspricht nicht immer den persönlichen Vorstellungen oder Lebenssituationen. Mit einem Testament können Sie grundsätzlich selbst bestimmen, wer nach Ihrem Tod was erhalten soll, und so spätere Konflikte vermeiden.

Warum ein Testament sinnvoll ist

Ein Testament ist weit mehr als nur ein formelles Schriftstück – es ist eine persönliche Willenserklärung, die sicherstellt, dass Ihr Vermögen so verteilt wird, wie Sie es wünschen. Ohne Testament gilt automatisch die gesetzliche Erbfolge. Diese berücksichtigt zwar nahe Angehörige, lässt jedoch Personen, die einem besonders nahestehen, unter Umständen außen vor.

EIN BEISPIEL: Verstirbt eine Person und hinterlässt lediglich einen Neffen sowie eine Lebensgefährtin, so erbt ausschließlich der Neffe – sofern kein Testament zugunsten der Lebensgefährtin errichtet wurde. In solchen Fällen kann ein klar formulierter letzter Wille Missverständnisse und Streitigkeiten vermeiden. Er regelt präzise, wer was erhält – vom Eigenheim über Sparguthaben bis hin zu eingeraumten Wohnrechten.

Rechtssicherheit durch notarielle Beratung

Damit ein Testament auch tatsächlich wirksam ist, müssen bestimmte Formvorschriften eingehalten werden. Eine Notarin oder ein Notar sorgt dafür, dass Ihr letzter Wille rechtlich korrekt festgehalten und sicher verwahrt wird. Zudem erhalten Sie eine umfassende Beratung, etwa zu Pflichtteilsansprüchen oder zu sinnvollen Möglichkeiten der Nachlassgestaltung.

Auch für jüngere Menschen kann es sinnvoll sein, sich frühzeitig mit diesem Thema zu befassen – insbesondere, wenn bereits Vermögen vorhanden ist, etwa wenn Immobilien im gemeinsamen Eigentum von Lebensgefährtinnen stehen.

Ein Testament zu errichten bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für die Menschen, die einem wichtig sind. Wer rechtzeitig vorsorgt, schafft Klarheit und sorgt dafür, dass der letzte Wille eindeutig geregelt ist.

Mag. Martin Rautar
Notariat Mag. Lohberger

*Ihr Notariat Lohberger, Laßnitzhöhe – für Fragen rund um Erbrecht und Testament stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Die Erstberatung ist kostenlos.*

NOTARIAT LOHBERGER

Hauptstraße 140
8301 Laßnitzhöhe
(Schwarzl Klinik / 1. OG)
T: 03133/33 200
E: office@notariat-lohberger.at
H: www.notariat-lohberger.at





Postpartner in St. Marein bei Graz

Postpartner in St. Marein bei Graz feiert 10-jähriges Jubiläum

Der Postpartner in 8323 St. Marein bei Graz feierte kürzlich sein 10-jähriges Jubiläum. Schon seit 2015 wird der Postpartner von der Marktgemeinde betrieben und bietet der Bevölkerung alle Post-Services, die wichtigsten Finanzdienstleistungen der bank99 sowie ausgewählte Post-Handelswaren an. Die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum wurde nun feierlich von Andreas Weber, Postpartner Betreuer, Österreichische Post AG, an die Postpartner-Mitarbeiterinnen Gabriela Ulrich und Sandra Puches übergeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch & Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

ADRESSE:

Marktgemeinde St. Marein bei Graz
Markt 25, 8323 St. Marein bei Graz
Tel. 03119 / 22 27 - 10



Rechtsberatung

Notariat Lohberger

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat mit Mag. Martin Rautar vom Notariat Mag. Christoph Lohberger, jeweils in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr, im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, eine kostenlose Rechtsberatung statt.

Anmeldungen werden im Marktgemeindeamt gerne unter 03119/22 27 entgegengenommen.

Bausprechtag mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer

Unser Sachverständiger erteilt Auskünfte zu rechtlichen Baufragen und zur Bauordnung sowie zu bautechnischen Fragen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz.
Um telefonische Voranmeldung unter 03119/22 27 wird gebeten.

Die einzelnen Termine werden jeweils auch im Veranstaltungskalender bekanntgegeben.

Öffnungszeiten POST-PARTNER und MARKTGEMEINDEAMT St. Marein bei Graz

| Öffnungszeiten Post-Partner: | | Annahmeschluss Brief/Paket (für den Versand am selben Tag): | Öffnungszeiten Marktgemeindeamt: |
|------------------------------|---------------------------------|--|----------------------------------|
| Montag: | 08:00 – 12:00 | 12:00 | 07:30 – 12:00 |
| Dienstag: | 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 | 16:15 | 07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00 |
| Mittwoch: | 08:00 – 12:00 | 12:00 | 07:30 – 12:00 |
| Donnerstag: | 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 | 16:15 | 07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00 |
| Freitag: | 08:00 – 12:00 | 12:00 | 07:30 – 12:00 |



Gratulation

International renommierter Wissenschaftspreis geht an gebürtige St. Mareinerin Anna Obenauf

Eine besondere Ehrung für St. Marein: Die aus Mareinberg stammende **Wissenschaftlerin Anna Obenauf (Jahrgang 1983)** wurde in der Schweiz mit dem Dr.-Josef-Steiner-Krebsforschungspreis ausgezeichnet – einem der weltweit bedeutendsten Preise im Bereich der Krebsforschung. Die Auszeichnung ist mit einer Million Schweizer Franken dotiert und unterstützt besonders visionäre und innovative Forschungsprojekte.

Der Erhalt dieses „**Nobelpreises für Krebsforschung**“ wie er landläufig genannt wird, markiert einen vorläufigen Höhepunkt einer beeindruckenden wissenschaftlichen Laufbahn. Nach dem Studium der Molekularbiologie und der Promotion an der Medizinischen Universität Graz führte sie ihr Weg an das renommierte Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York. Dort forschte sie sechs Jahre lang an den Mechanismen der Metastasenbildung und des Therapieversagens. 2016 kehrte sie nach Österreich zurück und gründete am IMP – dem Institut für Molekulare Pathologie in Wien – ihre eigene Forschungsgruppe. Seit 2022 ist sie dort Senior Group Leader. Gemeinsam mit ihrem Team untersucht sie, wie Krebszellen es

schaffen, sich im Körper auszubreiten und warum manche Tumore trotz modernster Behandlungen resistent werden. Ziel ihrer Forschung ist es, grundlegende biologische Prozesse besser zu verstehen und neue Therapieansätze zu entwickeln, die Patientinnen und Patienten langfristig bessere Behandlungschancen eröffnen.

Mit dem Dr.-Josef-Steiner-Preis erhält Anna Obenauf nicht nur bedeutende finanzielle Unterstützung, um ihre Forschung auf höchstem Niveau fortzuführen und neue, vielversprechende Ansätze zu entwickeln, sondern auch weltweite Anerkennung für ihre Vision, Krebsbehandlungen durch ein vertieftes Verständnis und die gezielte Beeinflussung des Immunsystems in der Tumorumgebung nachhaltig zu verbessern.

Schon in den vergangenen Jahren wurde Anna Obenauf's Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Zu den wichtigsten Ehrungen zählen:

- Award of Excellence 2010 des Bundesministeriums für ihre Dissertation
- ASciNA Award 2015 für herausragende Forschungsleistungen in den USA
 - Einige prestigereiche Grants, z.B.: ERC Starting Grant (2017) und ERC Consolidator Grant (2024) zur Förderung ihrer Forschungsprojekte
 - AAAS Wachtel Cancer Research Award 2022 – als erste europäische Forscherin überhaupt

Außerdem wurde sie in die Liste der meistzitierten Wissenschaftler aufgenommen, ist seit 2019 Mitglied der Jungen Akademie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und seit 2023 Vollmitglied der angesehenen European Molecular Biology Organisation (EMBO).

Wir gratulieren Frau Dr. Anna Obenauf zum Erhalt dieser außergewöhnlichen Auszeichnung und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



DTB
WERBETECHNIK

TEL. 0664 / 44 28 912, w.madl@aon.at

*Wir wünschen
unseren Kunden frohe
Weihnachten und
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr!*

Textilien für Vereine und Firmen inkl. Druck oder Stick.



Betriebsvorstellung

Daniela Schaffer

„Erkenne dich selbst und nimm an wer du bist“



Daniela Schaffer

Hallo,

ich bin **Daniela Schaffer** und bin vor kurzem nach St. Marein gezogen. Ich habe Sozialpädagogik studiert und bin mittlerweile seit drei Jahren selbstständig. Psychologische Astrologie, Mediation, Aufstellungsarbeit, Emotionsarbeit und Coaching sind meine Fachgebiete geworden.

Mit Hilfe der verschiedenen Instrumente können belastende Themen geklärt und in etwas **Nährendes** verwandelt werden. Sich immer wiederholende Muster können z.B. durch eine **Aufstellung** bewusst gemacht und gelöst werden. **Emotionsarbeit** kann dabei unterstützen, einen guten Umgang mit den eigenen Gefühlen zu entwickeln, damit diese als **Kraft** und Wegweiser genutzt werden können. **Mediation** unterstützt dabei, große und kleine Konflikte dauerhaft und konstruktiv zu lösen. **Psychologische Astrologie** kann bei körperlichen, partnerschaftlichen, beruflichen, familiären und vielen weiteren Themen eine große Hilfe sein.

Mit meiner Arbeit möchte ich andere dabei begleiten, emotionale Blockaden, körperliche Symptome, alte Glaubens-, Familien- und Handlungsmuster zu lösen bzw. zu heilen. Kurz gesagt: dabei unterstützen, bewusst und liebevoll zu handeln und somit den eigenen Weg aktiv zu gestalten.

*Liebe Grüße
Daniela Schaffer*

Selbstheilkraft - Daniela Schaffer



Erkenne dich selbst und nimm an, wer du bist.



ERKENNEN · VERSTEHEN · LÖSEN

Coaching

Mediation

Aufstellung

Emotionsarbeit

Psychologische Astrologie



Betriebsvorstellung

Martina Pechmann

Von Mama zu Mama – mit Herz bei Lio's Kinderzimmer ❤️



Martina Pechmann

Hallo, ich bin Martina Pechmann, Mama mit Leib und Seele, und seit 2023 mit ganz viel Herz bei Lio's Kinderzimmer dabei.

Als ich selbst Mama wurde, habe ich gemerkt, wie schwer es manchmal ist, wirklich gutes, sinnvolles Spielzeug zu finden – Dinge, die Kinder fördern, ihre Fantasie anregen und einfach Freude schenken. Genau das habe ich bei *Lio's Kinderzimmer* gefunden. Hier arbeiten nur Mamas, und jedes einzelne Produkt wurde mit viel Liebe und Erfahrung ausgesucht. Uns ist wichtig, dass Kinder nicht einfach nur spielen, sondern dabei lernen, staunen und glücklich sind.

Ich biete WhatsApp-Partys und gemütliche Live-Partys bei dir zu Hause an – in lockerer Runde, mit viel Spaß, Austausch und der Möglichkeit, die schönen Spielsachen und Bücher selbst auszuprobieren. Oft entstehen dabei nicht nur tolle Geschenke, sondern auch neue Freundschaften.

Ob Weihnachten, Ostern, Geburtstag oder einfach ein kleiner Glücksmoment zwischendurch – bei *Lio's Kinderzimmer* findest du das Passende, um Kinderaugen strahlen zu lassen.

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam das perfekte Produkt zu entdecken. ❤️

Liebe Grüße

Martina Pechmann, Gruberberg

Tel. 0664/214-51-56

Instagram: spielen.lernen.lachen.lios

Neu in Petersdorf:

„Tanzen ab der Lebensmitte“



Margarete Milchberger

Bewegung, Musik und Lebensfreude stehen im Mittelpunkt eines neuen Angebots in Petersdorf: „*Tanzen ab der Lebensmitte – die etwas andere Art zu tanzen*“. Unter der Leitung von **Margarete Milchberger** lädt der Kurs Menschen ein, die Freude an Musik, Bewegung und Geselligkeit haben.

Getanzt wird zu Musik aus aller Welt – ob Paartänze, Line-Dance oder Gassentänze. Neben Spaß und Gemeinschaft fördert das Tanzen Herz, Kreislauf, Stoffwechsel sowie Gedächtnis und Konzentration. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht erforderlich.

Eine **SCHNUPPERSTUNDE** findet am 7. Jänner 2026 von 09:00 – 10:30 Uhr im ehemaligen Gemeindehaus Petersdorf II statt.

Bei genügend Interesse ist eine regelmäßige, wöchentliche Einheit geplant.

Anmeldung und Information:

Margarete Milchberger

Tel.: 0664 / 564 18 09

E-Mail: margarete.milchberger@gmx.at

www.tanzenabderlebensmitte.at

Ein Angebot für alle, die sich gern bewegen, lachen und das Leben tanzen möchten!





Richtig Müll trennen!

**Nachhaltigkeit ist keine Theorie,
sondern gelebte Praxis im Alltag.**

Gemeinsam mit Umwelt- und Abfallberaterin Mirjam Kemmer vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung setzen der Kindergarten und die Volksschule Krumegg ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Bildungsqualität.

Der Kindergarten Krumegg ist seit 2024 mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet – einem staatlich anerkannten Gütesiegel für gelebtes Umweltbewusstsein und hohe pädagogische Standards.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Krumegg unternahmen gemeinsam mit der Gemeinde und dem AWV Graz-Umgebung eine spannende **Lernreise ins Altstoffsammelzentrum Petersdorf II**. Dort erfuhren sie hautnah, wie Abfalltrennung und Recycling funktionieren. Spielerisch gingen sie auf Rohstoff-Schatzsuche und entdeckten, wie wertvoll richtige Mülltrennung für unsere Umwelt ist.

Kindergarten und Volksschule Krumegg vereinen Umweltschutz und Abfallvermeidung und machen Nachhaltigkeit damit erlebbar.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



prall
werbetechnik



www.prall.cc





TagesmütterVäter Steiermark

Regionalstelle Gleisdorf

Freie Plätze

Seit mittlerweile fast drei Jahren bin ich mit großer Freude als Tagesmutter in St. Marein bei Graz tätig. Ab September 2026 habe ich wieder **drei freie Betreuungsplätze**.

Unser Tag beginnt stets mit einem gemeinsamen Frühstück und einem fröhlichen Guten-Morgen-Kreis. Danach besuchen wir die Bauernhoftiere in der Nähe oder erkunden den Wald. Besonders beliebt ist bei den Kindern das „Pfützenspringen“ – denn auch Regenwetter kann Spaß machen! Zum Mittagessen genießen wir gemeinsam frische, kindgerechte Mahlzeiten, bevor wir es uns zum Rasten auf der Couch mit einem Buch gemütlich machen. Ich arbeite nach dem Motto „*Hilf mir, es selbst zu tun*“, denn die Stärkung des Selbstbewusstseins liegt mir besonders am Herzen. Gleichzeitig achte ich darauf, jedes Kind in seinem eigenen Tempo zu begleiten und eine vertraute, sichere Umgebung zu schaffen, in der sich alle wohlzufühlen.

Und natürlich gilt bei uns: Eine gute Portion Spaß darf nie fehlen!

Bea N., Tagesmutter aus St. Marein bei Graz



**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**



Auch unsere Tagesmutter Sabine K. aus Mittergoggitsch hat ab Jänner 2025 wieder freie Plätze!

Wenn Sie nach einer liebevollen und erfahrenen Betreuung für Ihr Kind suchen, freuen sich unsere Tagesmütter, Sie bald kennenlernen zu dürfen.



*Den Bewohnern
unserer
Partnergemeinde
Obanya wünschen
wir ein schönes
und gesegnetes
Weihnachtsfest*

Nähere Informationen und Auskünfte zu freien Plätzen, sowie zu Fördermöglichkeiten des Elternbeitrages, erhalten Sie in der Regionalstelle Gleisdorf, 8200 Gleisdorf, Business Park 6, Tel: 03112 / 64 68, gleisdorf@tagesmuetter.co.at



Kinderkrippe und Kindergarten St. Marein

Kinderkrippe St. Marein

Weihnachten feiern mit Kindern

Das Weihnachtsfest bildet den Höhepunkt einer besonderen Zeit. Wir feiern auf Grundlage einer christlichen Legende, die Geburt des Jesuskindes, des Christkindes. Zu diesem Ereignis gibt es unzählige Bücher und Erzählungen. Die Botschaft, die allen diesen Geschichten zugrunde liegt, möchte ich hier kurz zusammenfassen: *In dunkler Nacht, in einem ärmlichen Stall... - also in einer Zeit von wenig Hoffnung und großen Sorgen und Herausforderungen - wurde Maria und Josef... - einem, aus der Gesellschaft verstoßenen, ärmlichen Paar - ein Kind geboren, das sie den Retter nannten. Die Geburt eines kleinen Kindes brachte die Menschen dazu, trotz allem zu hoffen und voller Freude und Zuversicht in die Zukunft zu sehen.*



Rund um diese Botschaft finden sich viele kleine Sternmomente, die wir mit den Kindern beleuchten und feiern wollen. Die Weihnachtsgeschichte steckt voller Freude, Glück, Hoffnung und vor allem Liebe. Dies alles sind Grundsteine für ein gelungenes Leben. Es geht nicht darum, wie schön die Weihnachtsdeko in den Geschäften glitzert oder wie groß das Geschenk unter dem Christbaum ist. Sondern darum, wie Freude und Liebe uns von innen heraus zum Leuchten und zum Strahlen bringen.

Kinder bis zum sechsten Lebensjahr sind von Grund auf noch sehr stark im magischen Denken verhaftet. Das heißt, für sie sind die Trennlinien zwischen Geschichten und Wirklichkeit nicht vorhanden und sie erleben alles als gleich wahr und richtig, was sie in ihrem Umfeld erleben und erfahren.



Wenn wir also mit Kindern über Gestalten wie Nikolaus oder das Christkind sprechen, ist es nicht nötig diese möglichst mystisch und geheimnisvoll zu gestalten. Für Kinder haben diese Geschichten von vornherein eine starke magische Wirkung und erzeugen Aufregung, Begeisterung oder auch Ängste und Unsicherheit. Hier gilt der Rat: weniger ist mehr.



Die Zeit um Weihnachten muss nicht zusätzlich mit viel Aufwand und großen Geheimnissen „verfeinert“ werden. Durch zu viel Fokus auf das Mystische und Unerklärbare werden die Kinder in einer ohnehin aufregenden Zeit noch aufgewühlt und können dadurch auch besonders anstrengendes und herausforderndes Verhalten entwickeln. Es ist wichtig dafür zu sorgen, dass gewohnte Abläufe nicht verändert werden, dass Rituale die unterm Jahr selbstverständlich sind, nicht unterbrochen werden und dass der vorweihnachtliche Stress in den Straßen und der Umgebung so gut wie möglich von den Kindern ferngehalten wird. Einfache Erlebnisse wie ein gemeinsamer Abendspaziergang mit der Laterne oder einem gemütlichen Bilderbuchabend bei Kerzenschein sind für die Kinder mehr wert, als ein Ausflug in die Stadt zum Christkindelmarkt oder der aufregende Weihnachtsfilm im Kino.





Kindergarten St. Marein

Schulvorbereitung – wie bereiten sich Kindergartenkinder auf den Schuleintritt vor?

Der Kindergarten ist eine Bildungs und Betreuungseinrichtung, in der Kinder viele wichtige Erfahrungen sammeln und auf vielfältige Art und Weise lernen und sich weiterentwickeln. Jeder Tag, den ein Kind im Kindergarten verbringt, ist gefüllt mit unterschiedlichsten Eindrücken, Erlebnissen und auch so manch einer Herausforderung.

Auf den ersten Blick mag es so scheinen, als würden Kinder hier einfach Spaß haben und völlig frei und ungebunden den ganzen Tag „nur“ spielen. Natürlich stimmt es, dass Kinder sich hauptsächlich mit Spielen beschäftigen. Es muss dabei aber unbedingt darauf hingewiesen werden, dass das Spiel die natürliche Lernform von Kindern ist. Im Spiel entwickeln sie ganz selbstverständlich Kompetenzen und entfalten mehr und mehr ihre Fähigkeiten. Pädagoginnen und Betreuerinnen begleiten und unterstützen die Kinder dabei. Eine sorgfältige Planung, gewissenhafte Beobachtung und viel fachliches Hintergrundwissen sind Voraussetzung dafür, dass die Kinder in allen Entwicklungsbereichen gleichermaßen angesprochen und gefördert werden. Durch individuelle Entwicklungen und Kompetenzprofile verschafft sich die Pädagogin immer wieder aufs Neue einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand und die Bedürfnisse ihrer Gruppe.

Kein Kind ist wie das Andere, kein Jahr wie das Vorherige. Immer wieder wird das Bildungsangebot neu auf die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. In Tür



und Angelgespräche, während regelmäßig stattfindender Elternabende und auch in gezielten Entwicklungsgesprächen, wird gemeinsam daran gearbeitet, jedes Kind bestmöglich auf seinem Weg zu begleiten. Am Ende der Kindergartenlaufbahn steht für alle der Schuleintritt. Es versteht sich also von selbst, dass wir die Kinder vom ersten Kindertag an dabei begleiten, alle notwendigen Voraussetzungen für einen guten Schulstart zu erwerben.

„Die Schulvorbereitung“ als eigenständiges Element im Kindergarten ist daher nicht so einfach abgrenzbar. Ein Programm, dass wir auch in diesem Jahr in unserer Einrichtung wieder anbieten ist die so genannte „Piraten-schule“. Hier wird in mehreren aufeinander aufbauenden Einheiten im Bewegungsraum, an den Basisfähigkeiten, die dem Schrifterwerb und dem mathematischen Verständnis zu Grunde liegen, gearbeitet. Verpackt in eine spannende Piratenreise, besuchen die Kinder verschiedene Inseln, auf denen sich unterschiedliche Aufgaben stellen. Außerdem arbeiten wir in enger Kooperation mit der VS St. Marein bei Graz. In einem individuellen Transitionsplan wird zu Beginn des Jahres festgehalten, an welchen Tagen die Kinder die Schule besuchen dürfen und wann Mitglieder des Lehrkörpers die Schulanfänger im Kindergarten besuchen. So wird während des ganzen Kindergartenjahres an den Voraussetzungen für schulisches Lernen gearbeitet und auch Vorfreude genährt und Ängste abgebaut.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das Jahr 2026 wünschen

Elisabeth Leopold (Leiterin) und das gesamte Team des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Marein.





Kindergarten Krumegg

Ein neues Kindergartenjahr beginnt – Gemeinsam wachsen wir zu einem „Kleinen Wir“

Mit viel Freude, Aufregung und buntem Treiben ist unser Kindergarten in das neue Kindergartenjahr gestartet. Nach den Sommerferien kehrt wieder Leben in den Kindergarten ein – vertraute Kinder, neue Gesichter, neugierige Blicke und das fröhliche Stimmengewirr beim Spielen und Entdecken erfüllen das Haus. Gemeinsam wollen wir nun viele spannende Abenteuer erleben, Neues lernen und miteinander wachsen.

Ankommen und Kennenlernen

Der Beginn eines Kindergartenjahres ist immer etwas ganz Besonderes. Für die Kinder, die schon länger bei uns sind, bedeutet er das Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden, das Erzählen von Urlaubserlebnissen und das freudige Entdecken, was sich in den Räumen verändert hat. Für unsere neuen Kinder beginnt hingegen ein völlig neuer Lebensabschnitt – voller Eindrücke, Erfahrungen und Herausforderungen.

Die Eingewöhnungszeit gestalten wir daher besonders behutsam. Gemeinsam mit den Eltern dürfen die Kinder in ihrem eigenen Tempo ankommen, sich umsehen und Sicherheit gewinnen. Rituale, Lieder und gemeinsame Spiele helfen, Vertrauen aufzubauen und eine feste Bindung zu den Pädagoginnen zu entwickeln. Auch unsere „alten Hasen“ tragen dazu bei, indem sie die neuen Kinder freundlich aufnehmen, zeigen, wo was zu finden ist, und sie in ihr Spiel miteinbeziehen. So wächst von Tag zu Tag eine Gemeinschaft, in der sich alle willkommen und wohlfühlen dürfen.



Ankommen und Kennenlernen

Regeln kennenlernen und vertiefen

Ein gutes Miteinander braucht gemeinsame Regeln – das wissen auch schon unsere Kleinsten. Deshalb nehmen wir uns zu Beginn des Jahres viel Zeit, um über das Zusammenleben im Kindergarten zu sprechen. Was bedeutet es, freundlich zu sein? Warum ist es wichtig aufeinander Acht zu geben? Und was passiert, wenn wir uns einmal streiten?



Regeln kennenlernen und vertiefen



Kindergarten Krumegg
Krumegg 115
8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 03133 / 20 24-21
e-mail: kinderkarten.krumegg@st-marein-graz.gv.at

Im Morgenkreis oder beim Spielen überlegen wir gemeinsam, welche Regeln uns helfen, dass sich alle wohlfühlen können. Dabei entstehen immer wieder schöne Ideen: „Wir helfen einander“, „Wir fragen, bevor wir etwas Nehmen“, „Wir passen auf unser Spielzeug auf“. Diese Regeln werden liebevoll mit Bildern gestaltet und im Gruppenraum aufgehängt, damit sie uns jeden Tag begleiten. Durch Geschichten, Rollenspiele und Alltagssituationen erleben die Kinder, dass Regeln nicht einschränken, sondern Gemeinschaft möglich machen.

Fortbildung und Teamentwicklung

Auch für unser pädagogisches Team ist der Beginn des Kindergartenjahres eine Zeit des Neubeginns. In den Sommermonaten haben wir uns mit viel Engagement neu gebildet, neue pädagogische Ansätze kennengelernt und unsere Zusammenarbeit gestärkt. Wir konnten somit gut gestärkt und mit viel Motivation ins neue Kindergartenjahr starten.

Der fachliche Austausch, gemeinsame Reflexionen und kreative Planungen geben uns frischen Schwung für das neue Jahr. Wir möchten den Kindern eine Umgebung bieten, in der sie sich sicher, geborgen und gleichzeitig herausgefordert fühlen dürfen – ein Ort, an dem Lernen Spaß macht und jedes Kind in seinem eigenen Tempo wachsen kann.

Unser Jahresthema: Das kleine WIR

In diesem Kindergartenjahr begleitet uns das schöne Jahresthema „Das kleine WIR“. Inspiriert vom gleichnamigen Bilderbuch entdecken die Kinder was Zusammenhalt, Freundschaft und Gemeinschaft bedeutet. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach unserem eigenen „kleinen WIR“ – dieser besonderen Kraft, die entsteht, wenn wir füreinander da sind.

Im Alltag, bei Projekten und im Spiel lernen die Kinder, dass unser „WIR“ stark ist, wenn wir freundlich miteinander umgehen, uns gegenseitig helfen und gemeinsam Freude erleben. Doch manchmal wird das „WIR“ auch kleiner – zum Beispiel, wenn Streit oder Missverständnisse entstehen. Dann überlegen wir gemeinsam, wie wir es wieder wachsen lassen können. So erfahren die Kinder spielerisch, was Empathie, Rücksicht und Zusammenhalt im täglichen Miteinander bedeuten.



Das kleine WIR

Gesunde Ernährung und Kochen mit Kindern

Ein weiterer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt auf der „Gesunden Ernährung“. Essen bedeutet weit mehr als nur satt werden – es ist Gemeinschaft, Genuss und Lebensfreude. Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir regelmäßig kleine Snacks, Jausen oder ganze Mahlzeiten zu. Dabei dürfen die Kinder selbst aktiv werden: Gemüse waschen, Obst schneiden, Teig kneten oder den Tisch decken.

Beim gemeinsamen Kochen sprechen wir über regionale und saisonale



Lebensmittel, lernen neue Geschmäcker kennen und entdecken, wie gut frische Zutaten schmecken. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht, gesunde Alternativen auszuprobieren – und das Probieren macht doppelt Spaß, wenn man selbst mitgeholfen hat. So fördern wir nicht nur gesundes Essverhalten, sondern auch Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Freude an gemeinsamer Aktivität.



Apfelmus



Kürbiscremesuppe

Gemeinsam in ein schönes Kindergartenjahr

Wir blicken voller Vorfreude und Dankbarkeit auf ein neues Jahr mit vielen schönen Momenten, Projekten und Begegnungen. Jeder Tag im Kindergarten ist ein kleiner Schritt auf dem Weg des Wachseins und Lernens – für die Kinder, aber auch für uns als Team.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und die gute Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir den Kindern

eine liebevolle, anregende und fröhliche Kindergartenzeit schenken – ein Ort, an dem jedes Kind spüren darf: **Ich bin wichtig, ich gehöre dazu, und zusammen sind wir stark – wir sind das kleine WIR.** ❤️

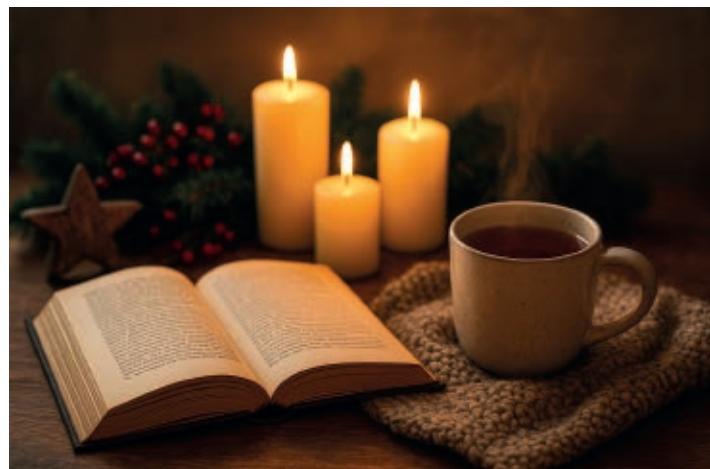
Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das Jahr 2026 wünschen

Lisa-Marie Thiele (Leiterin) und das gesamte Team des Kindergartens Krumegg.

Öffentliche Bibliothek Nestelbach

**„Lesen ist kein Zeitvertreib.
Es ist die schönste Art, seine Zeit zu nutzen.“**
(Unbekannt)

Die Tage werden kürzer und man hat wieder mehr Zeit für sich. Doch anstatt sich auf diese Zeit freuen zu können, denken die meisten von uns schon wieder an die hektische Advents- und Vorweihnachtszeit. Wir könnten diese Zeit jedoch auch zu einer Besonderen werden lassen – durch einen Advent-Retreat – gemütlich auf der Couch mit einer Tasse Tee und einem Buch. Unsere Bibliothek bietet dafür eine große Auswahl an Romanen, Krimis, Biographien, Sachbüchern und Zeitschriften. Mit diesen Büchern kann man in neue Welten eintauchen, mit offenen Augen träumen oder Wissenswertes erfahren. Auch die jungen Leserinnen und Leser kommen nicht zu kurz, denn auf sie warten viele spannende Abenteuer oder interessante Geschichten



verpackt in Büchern oder Tonies. Wer seine Zeit gemeinsam mit Familie oder Freunden nutzen möchte, hat die Möglichkeit, in unseren Spieleregalen zu schmökern – auch dort findet sich Unterhaltung für Klein und Groß.

Den Besuch in der Bibliothek können Sie auch gleich für das Besorgen Ihrer Weihnachtsgeschenke nutzen. Bei uns bekommen Sie das optimale „Last-Minute-Weihnachtsgeschenk“ – eine Jahreskarte von unserer Bibliothek!

Wir laden Sie ein, uns in der Bibliothek zu besuchen, in unserem Angebot zu schmökern und vor allem die Ruhe fernab aller Hektik und allen Lärms zu genießen!

Wir wünschen Ihnen allen eine entspannte Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erLESENes Jahr 2026!

Das Team der Bibliothek Nestelbach



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

In den Ferien ist die Bibliothek am Mittwochvormittag und am Donnerstag geschlossen!



Volksschule St. Marein bei Graz



Herzlich willkommen!

Am 08.09.2025 durften wir 31 aufgeregte Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit großen Schultüten in der Hand und einer großen Schultasche auf dem Rücken willkommen heißen. Ein spannendes Kapitel in ihrem Leben begann. Gemeinsam werden sie nun als Schulkinder in der 1a und 1b viel Neues lernen und entdecken. Wir freuen uns, dass sie unsere Schulgemeinschaft bereichern und wünschen allen SchülerInnen und Schülern unserer Schule ein tolles neues Schuljahr!



Klasse 1a



Klasse 1b

Besuch im Tierpark Herberstein

Am 18.09.2025 machte die Volksschule St. Marein bei Graz einen Ausflug in den Tierpark Herberstein. Wir durften in Gruppen durch den Tierpark spazieren. Es gab viele spannende Tiere zu sehen: Löwen, Zebras, Affen, Kängurus und sogar Geparde. Besonders beeindruckend fanden wir die Pumas und die großen Kamele. Der Besuch im Tierpark Herberstein war für uns ein tolles Erlebnis, das wir sicher nicht so schnell vergessen werden!



Der Euro-Bus war bei uns

Der umgebaute Bus der Österreichischen Nationalbank machte Station bei unserer Schule am Lehrerparkplatz. Jede Klasse durfte 30 Minuten im Bus verbringen und wurde an zwei Stationen über die Themen „Entstehung des Geldes - Münzen und Geldscheine“ und „Sicherheitsmerkmale unseres 10EuroScheines“ informiert.





Fest der Versöhnung – Erstbeichte mit Pater Mag. Karl Peinhopf, 3ab

Am 17. und 20.10.2025 feierten die Kinder der Klassen 3a und 3b gemeinsam das Versöhnungsfest in der Kirche St. Marein. In der Vorbereitungszeit beschäftigten sie sich mit der Bibelgeschichte vom Zöllner Zachäus. Dieser wurde ausgegrenzt, weil er in seinem Beruf die Schwächeren ausgenutzt hat. Jesus geht auf ihn zu. Er kennt Zachäus' gute und schlechte Seiten und nimmt ihn so an, wie er ist. Dadurch ändert Zachäus sein Verhalten. Er spürt: Mit Jesus wird alles gut.



Geräteturnen und Akrobatik, 2ab

Im Turnunterricht konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen beim Geräteturnen und in der Akrobatik im Turnsaal so richtig austoben. Mit viel Begeisterung probierten die Kinder verschiedene Geräte wie Seile, Ringe und den Sprungkasten aus – und hatten dabei sichtlich viel Spaß!



Besuch in der Fux-Apotheke, 3ab

Wir durften in der Fux-Apotheke dorthin, wo man als Kunde nicht hindarf und erfuhren, wo welche Arbeiten verrichtet werden. Danach durften wir eine Frühstückstee-Mischung abwiegen und abfüllen sowie unseren eigenen Lippenbalsam herstellen.

Vielen Dank an das Team der Fux-Apotheke, ganz besonders Fr. Mag.pharm. Schachenreiter!





Volksschule Krumegg



Direktion der Volksschule Krumegg

Krumegg 11, 8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 0664 / 88 25 96 88, E-Mail: direktion@vs-stmarein-krumegg.at



Schulanfänger – Herzlich willkommen!

Wir begrüßten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger und wünschten ihnen alles Gute für den Schulstart!



Holzzirkus - Holz macht Schule

Im Rahmen eines zweistündigen Workshops erfuhren die Kinder wissenswertes zum Thema „Holz“ und konnten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten große Begeisterung beim Schleifen, Sägen, Hämtern, Bohren und Zusammenbauen ihres Wunschwerkstückes.



Besuch in der Musikschule

Am 15.09.2025 waren die Schüler:innen aller Klassen zu Besuch in der Musikschule Krumegg, wo sie verschiedenste Instrumente ausprobieren durften.





Wurmbeobachtungsstation

Anfang Oktober 2025 bauten die Kinder der 3. Klasse eine Wurmbeobachtungsstation für Regenwürmer. Die eingesammelten Bewohner wurden 14 Tage lang in ihrem neuen Habitat beobachtet und studiert und anschließend wieder ins Freie entlassen.



Ausflug zum Tierpark Herberstein



Schulwegsicherheit

Am 09.10.2025 hatten die Kinder der 1. Klasse Besuch von der Polizei, um viel Wissenswertes über die Sicherheit auf dem Schulweg zu erfahren und das Gelernte praxisnah einzuwenden.



Ein Ort zum
wohlfühlen!





Elternverein Krumegg

Liebe Eltern!

Im Rahmen unserer **Generalversammlung** am 22. September 2025 wurde der bisherige Vorstand erneut bestätigt. Claudia Pock bleibt Obfrau, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Martina Szabo. Priska Kahr führt weiterhin die Kassa, mit Daniela Lammer-Lepold als Stellvertreterin. Jennifer Stassen und Romina Reiter übernehmen erneut die Schriftführung.

Neu im Team der Rechnungsprüfer sind Thomas Rosenberger und Mario Scherz-Zandanell. Unser herzlicher Dank gilt ihren Vorgängerinnen Tanja Kahr und Manuela Pucher, die dem Vorstand weiterhin aktiv erhalten bleiben. Ebenso heißen wir Daniela Schaffer als neues Mitglied herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Unser engagierter Vorstand bildet das Herzstück des Elternvereins und setzt sich mit Freude und Energie für die Anliegen unserer Kinder ein.

Projekte und Aktionen im Schuljahr 2025 / 2026:

- Wöchentlicher Englischunterricht für alle Klassen mit „*Speak-a-boo*“
- Anschaffung eines mobilen Klimagerätes für die Nachmittagsbetreuung
- Aufklärungsworkshop für die 4. Klasse „*Abenteuer Liebe*“
- Kostenübernahme für den Erzberg-Ausflug aller Klassen
- Anschaffung von Büchern und Spielgeräten
- Kleine Aufmerksamkeiten wie Nikolo-Sackerl und Oster-Nesterl
- Offenes Bücherregal: Leseecke zum Tauschen, Leihen und Schmöckern
- Begleitung der Schuleinschreibung mit Kaffee und Kuchen
- Organisation des Sommerfests



„*Speak-a-boo*“

ELTERNVEREIN KRUMEGG

Wir setzen uns für unsere Kinder ein, fördern Kommunikation und helfen, Ideen umzusetzen.
www.eltern-krumegg.at



It's English-time"



Offenes Bücherregal

Besonders freut es uns, dass der **Englischunterricht mit *Speak-a-boo*** fortgesetzt werden konnte. Damit möchten wir eine einheitliche Qualität des Unterrichts sichern und den Übertritt in weiterführende Schulen erleichtern. Danke an alle Eltern sowie an die Marktgemeinde St. Marein bei Graz, die dieses Projekt gemeinsam ermöglichen.

Ein weiterer Dank gilt der Marktgemeinde für die neue **Parkordnung**, für die wir uns gemeinsam mit Schule und Kindergarten ausgesprochen haben. Durch das Parkverbot ist der Schulweg nun übersichtlicher und sicherer geworden.

Ausblick 2026

Für dieses Schuljahr ist die Installation einer mobilen **Klimaanlage** in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung geplant. Da sich heiße Tage mit über 30 Grad in den letzten Jahren stark gehäuft haben, soll diese Investition künftig für angenehmere Lernbedingungen sorgen.

Da die Schule heuer bereits viele tolle **Projekte** anbietet, verzichten wir auf zusätzliche Initiativen und übernehmen stattdessen die Kosten des von der Schule geplanten Erzberg-Ausflugs.



Sommerfest, Kappen für die 4. Klässler

Gasthaus Die Theke und das Pfandl

Elisabeth Watzke-Hödl

8323 St. Marein 19, 0676/703 22 77

Allen Gästen ein frohes Fest und einen guten Rutsch



Für das Schuljahr 2026/2027 haben wir bereits den **Workshop „Über Medien reden. Herausforderungen und Chancen im Alltag von Kindern im Volksschulalter“** von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention fixiert. Dieser Workshop beinhaltet auch einen Elternvortrag sowie eine Projektberatung für die Lehrkräfte, um das Thema nachhaltig in der Schule zu verankern. Wir freuen uns, dass dieses wichtige Thema Platz an unserer Volksschule findet. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Direktor Paul Rastl und dem gesamten Team der VS Krumegg für die großartige Zusammenarbeit. Und dafür, dass unsere Kinder in so einem liebevollen Umfeld wachsen und lernen dürfen.

Wer Lust hat, den Schulalltag aktiv mitzugestalten, ist im Elternverein herzlich willkommen! Auch ohne offizielle Funktion gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Gemeinsam gestalten wir die Schulzeit unserer Kinder!

*Elternverein der VS Krumegg
www.eltern-krumegg.at*



Klimaanlage für die Nachmittagsbetreuung geplant

HOME OF CONSTRUCTION

PORR Bau GmbH | Tiefbau
NL Steiermark | Baugebiet Feldbach
Gleichenberger Straße 55, 8330 Feldbach
T +43 50 626-3063
porr.at

powered by **PORR**





Mittelschule St. Marein bei Graz

Abenteuer Natur und Kultur

Die 2a der Mittelschule auf Entdeckungsreise in Graz

Im Juni startete die 2a-Klasse der MS St. Marein bei Graz einen spannenden Ausflug in die Welt der Natur und Kultur. Den Auftakt bildete ein Workshop im Naturkundemuseum Graz zum Thema „Insekten“, bei dem die jungen Forscherinnen und Forscher spannende Einblicke in das Leben der kleinen Krabbeltiere erhielten.

Anschließend ging es in den Park Schloss Eggenberg, wo die Klasse von einer Biologiestudentin der KF Uni Graz begleitet wurde. Unter fachkundiger Anleitung durften die Schülerinnen und Schüler Insekten fangen, genau bestimmen und beobachten, bevor die Tiere wieder sicher in die Natur zurückkehrten. Danach gab es ein gutes Picknick im Park.

Doch der Tag bot noch mehr: Im Rahmen des Projekts erkundeten die Kinder zusammen mit Frau Bacher und Herrn Krenn das imposante Schloss Eggenberg samt der faszinierenden Steiermark-Schau. Ein weiteres Highlight



Insekten ganz groß



Insekten fangen und untersuchen



So ein dicker Baum!

war das Eisessen, bei dem sie Charly Temmel persönlich trafen und kurz mit ihm plaudern konnten.

Mit neugierigen Augen, vielen neuen Eindrücken und einem Koffer voller spannender Erlebnisse endete so ein aufregender Tag in Graz, voller Natur, Geschichte und unvergesslicher Begegnungen!



Schloss Eggenberg



Getarnte Insekten



Charly Temmel

Berufspraktische Tage, 4ab

Vom 15. bis 18.09.2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der 4a- und 4b-Klasse die Gelegenheit, im Rahmen der Berufspraktischen Tage wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.

Jede Schülerin und jeder Schüler durfte in **zwei verschiedenen Betrieben**



In einem Gasthaus



Bei der EVG



mitarbeiten und so unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen. Dabei sammelten die Jugendlichen wichtige Erfahrungen für ihre zukünftige Ausbildungs- und Berufswahl.

Die Rückmeldungen von Seiten der Betriebe sowie von den Schülerinnen und Schülern waren durchwegs positiv: Viele entdeckten neue Interessen, erhielten ein realistisches Bild vom Berufsalltag und konnten erste Kontakte für mögliche zukünftige Ausbildungswägen knüpfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betrieben, die unseren Schülerinnen und Schülern diese wertvollen Einblicke ermöglicht haben!



Bei Anton Paar

Gruselgeschichten in der Schulbibliothek

Vom 20. bis 24.10.2025 wurde es in unserer Schulbibliothek ganz schön spannend! Zur Einstimmung auf Halloween fanden täglich vor Unterrichtsbeginn Vorlesesequenzen mit Gruselgeschichten statt. Schüler:innen der Volksschule und Mittelschule lauschten begeistert den schaurig-schönen Erzählungen und tauchten in geheimnisvolle Welten voller Gespenster, Hexen und Mutproben ein.

Die Aktion wurde von vielen Kindern besucht und sorgte für jede Menge Lesefreude und Gänsehaut, ein perfekter Start in den Schultag!



Praktische Kochschürzen, 2a

Auch in diesem Schuljahr hatten unsere Zweitklässler:innen gleich zu Beginn die Gelegenheit, ihre eigenen Kochschürzen für das Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“ kreativ zu gestalten. So steht nun vielen spannenden und köstlichen Kochstunden nichts mehr im Wege.



Kreatives Gestalten der Kochschürzen der 2a



Kochschürzen 2a_Fertige Kochschürzen vor dem ersten Einsatz



Mittelschule St. Marein bei Graz

„Speaker’s Corner“ der Raiffeisenbank

Die 4. Klassen unserer Mittelschule hatte die Gelegenheit, am „Speaker’s Corner“ der Raiffeisenbank teilzunehmen, ein spannender und lehrreicher Vormittag, der viele wichtige Themen des Alltags aufgriff.

In verschiedenen Vorträgen erfuhren die Schüler:innen Interessantes über finanzielle Bildung, den verantwortungsvollen Umgang mit Geld sowie über aktuelle Themen wie Mobbing, Social Media und Suchtprävention. Die abwechslungsreichen Beiträge regten zum Nachdenken an und boten wertvolle Einblicke.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenbank und allen Vortragenden für die informative und ansprechende Gestaltung des Tages!



Spannender Waldtag, 3ab

Bei idealem Herbstwetter verbrachten die 3. Klassen einen abwechslungsreichen Tag im Wald. Nach einem bewegungsreichen Suchspiel erkundeten die Kinder spielerisch die Natur und bauten fantasievolle Behausungen für Waldgeister. Zum krönenden Abschluss gab es „Steckerlbrot“ am Lagerfeuer, ein rundum gelungener Tag voller Spaß, Kreativität und Naturerlebnis!



Unsere fleißigen Holzarbeiter



Behausungen für Waldgeister bauen



Spaß beim Waldstaffellauf



Steckerlbrot am Lagerfeuer

Bau einer Weihnachtskrippe, 3ab

Wie alljährlich wurde in der Vorweihnachtszeit im Unterrichtsfach „Technik und Design“ von den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen eine traditionelle Weihnachtskrippe gebaut. Ziel war es, durch handwerkliche Arbeit und kreative Gestaltung die weihnachtliche Stimmung zu wecken und ein dekoratives Element für zu Hause zu schaffen.

Zunächst wurde ein Plan erstellt, wie die Krippe aussehen soll. Die Schülerinnen und Schüler informierten sich über den klassischen Aufbau einer Krippe, die Figuren und den historischen Hintergrund. Verwendet wurden vor allem Holz, Moos, kleine Steine, Rinde und Stroh. Das Material konnte aus Restbeständen oder der Natur gesammelt werden.

Die Krippenfiguren wurden aus Ton, die anschließend im schulinternen Brennofen gebrannt wurden, modelliert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die Installation einer elektrischen Beleuchtung. Unter Anleitung des Lehrers, Herrn Moick, lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man eine sichere und funktionierende Schaltung mit Glühlämpchen und Batterie lötet und aufbaut. Die Beleuchtung wurde dezent in der Krippe integriert. Die feierliche Segnung der Krippen fand im schulischen Weihnachtsgottesdienst statt. Die beleuchteten Krippen wurden dabei in den Altarraum gestellt, um für alle Feiernden sichtbar zu werden.





Verein für Freizeitveranstaltungen für Kinder ELLA – Elementares Leben für Alle

Ferienprogramm 2025

Liebe Mareiner Kinder und Jugendliche,

es freut uns, dass ihr auch heuer wieder so zahlreich mit Energie und Begeisterung am Sommerferienprogramm teilgenommen habt!

Ihr durftet wieder mit **Christine** Yoga genießen, in der Natur tanzen, basteln, picknicken, einmal sogar in einem riesigen Tipi Abenteuer erleben. Mit **Silvia** habt ihr ihren Bauernhof erforscht, habt in der Natur mit der Natur gemalt. Hund, Katz, Hühner, Enten und der Traktor waren auch dabei. Gemeinsam bei **Martina** und **Eva** habt ihr Kunstwerke aus Schafwolle erschaffen, einfach wunderschön, was da entstanden ist.

In der Backstube bei **Kathi** und **Steffi** wurde wieder kreatives und gesundes Frühstücks- und Jausengebäck gebacken, etwas, was ihr danach sicher auch zuhause ausprobiert habt! Hmm, hat das gut gerochen und köstlich ausgesehen! Sehr interessant war die „Kirchenrätselalley“ mit **Johann**, eine Reise durch unser Kirchengebäude. Auch wir Eltern waren begeistert von den „geheimen“ Schätzen.

In unserem Turnsaal ging es rund. Mit **Gina** war kreatives Sporteln angesagt, Koordinationsspiele, Ausprobieren vieler Turngeräte und Ballspiele waren einen ganzen Vormittag möglich. Bei **Christine** (Seminare am Hof) waren wir wieder mit voller Begeisterung am Werken. **Nici** hat uns gezeigt, wie man mit Makramee Kunstwerke herstellt.

Maria hat mit wunderbaren Naturrohstoffen und ätherischen Ölen Balsam und Sprays, Aroma-Arbänder und Duftstifte gezaubert und alles durfte mit nach Hause gebracht werden. Auch **Paul** war wieder mit Brett und Figuren für uns im Einsatz. Zug um Zug zum Schachmeister, mit „Hirnschmalz“ ist viel möglich.

Bei **Kathrin** im Keramikatelier-Tonart war unsere ganze Aufmerksamkeit beim Modellieren mit Ton, sogar die Töpferscheibe drehte sich für uns. **Robert** hat wieder für „Alles ins Kill“ gesorgt. Wir lernten den sicheren und richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen. **Dorian** hat ihn mit seiner Erfahrung und seinem Wissen in dieser schönen Sportart wunderbar unterstützt.

Danke an alle, die heuer wieder für ein vielfältiges Programm gesorgt haben.

Einen ganz großen Dank an den **Eltern**, die sich Kurse für unsere Kinder überlegen und diese in ihrer **Freizeit** in Taten umsetzen. Das ist eine **Kostbarkeit** in unserer Zeit. Wir wollen auch im nächsten Jahr wertvolle und kreative Angebote anbieten und freuen uns auf Ihre Unterstützung! Vielleicht können auch **SIE** ein paar Stunden in den Ferien aufbringen.



Wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit schätzen, würden wir uns über eine freiwillige Spende für externe Kurs- und Materialkosten sowie Versicherungsbeiträge freuen.

IBAN: DE70 1001 1001 2871 1886 60

BIC: NTSBDEB1XXX

Michaela Kayer



Verein ELLA - Elementares Leben für Alle

Robert Fössl und das ELLA-Team wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und Freunde.

Guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2026!

hallo@verein-ella.at





Neuerung im Vorstand des Elternvereins

Bei der Generalversammlung am 16. Oktober 2025 kam es erneut zu kleineren Veränderungen im Vorstand des Elternvereins. Neben den bisherigen Mitgliedern Stefanie Pöllitsch, Miriam Fuchs (Obfrau bzw. Obfrau-Stellvertreterin), Christina Strametz, Paul Sattinger (Kassierin bzw. Kassierin-Stellvertreter) und Franz Höller-Grasser (Schriftführer) ergänzt nun Bettina Pöllitsch als Schriftführer-Stellvertreterin das Team.

Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Erfolg und alles Gute für das kommende Jahr sowie für die Umsetzung der geplanten Projekte!

Kindersachenflohmarkt

Im September 2025 fand unser bereits 12. Kindersachen-Flohmarkt statt. Mittlerweile ist der Flohmarkt ein fixer und sehr beliebter Termin im Kalender – die Ausstellerinnen und Aussteller kommen nicht nur aus der Umgebung, sondern auch direkt aus Graz. Die Einnahmen aus den Tischgebühren sowie der Gastronomie fließen direkt in die Vereinskassa und kommen damit den Kindern der VS & MS zugute.

Verkäuferinnen, Verkäufer, Besucherinnen, Besucher und auch wir vom Elternverein waren begeistert von diesem gelungenen Samstag! An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die zahlreichen und köstlichen Kuchen-Spenden bedanken!

Vorankündigung
Kindersachenflohmarkt im Frühjahr 2026
14. März 2026, PII Halle
Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen!

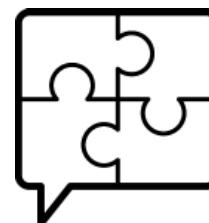
Schulwegsicherung

Ein zentrales Anliegen des Elternvereins ist die Erhöhung der Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg. Die Verbesserung der Situation beim Queren der Straße vor der Schule ist für uns ein Anliegen von höchster Priorität. Die Eltern stehen daher immer wieder mit einem Banner vor der Schule. Mit dieser Maßnahme machen sie die Autofahrer auf den Schulweg aufmerksam und weisen auf den ungesicherten Übergangsbereich hin. Bauliche Verbesserungen, wie zum Beispiel ein Poller-System mit Blinklichtern, Verlängerung der 30er Zone Richtung Friedhof, gelbe Punkte zur Markierung des Querungsbereiches und vieles mehr wurden bei der Marktgemeinde wiederholt angeregt.

Ein fest etabliertes Erwachsenen-Lotsen-System vor der Schule, täglich in der Zeit von 7:00 bis 8:00 Uhr, sehen wir als die wirksamste Unterstützung zur Gewährleistung der Sicherheit in den Morgenstunden. Wir sind uns bewusst, dass dies entweder die Mobilisierung vieler engagierter Freiwilliger oder die Bereitstellung einer bezahlten Arbeitskraft erfordert.



Sicherheit für die Schulkinder! Aktion „Schulwegsicherung“



Elternverein

St. Marein bei Graz

www.elternverein-marein.at

Facebook: <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/>

Gerne würden wir dieses Thema breiter diskutieren. Zum Beispiel beim nächsten Elternstammtisch, am 14.01.2026 im GH „Die Theke“.

Bio-Äpfelaktion

Dank der Unterstützung durch die Marktgemeinde konnten wir auch in diesem Jahr wieder von September bis Weihnachten in beiden Schulen kostenlos Bio-Äpfel anbieten. Dieses Angebot wurde von den SchülerInnen stets mit großer Freude angenommen.

Rhythmisches Sportgymnastik

Als alternatives Sportangebot können wir auch in diesem Jahr wieder für alle Turnbegeisterten einen Kurs in „Rhythmisches Sportgymnastik“ anbieten. Neben unterhaltsamen Bewegungsspielen lernen die Kinder dabei auch Übungen aus dem Boden und Geräteturnen kennen. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so zahlreich angenommen wird!



Begeisterte Kids bei der „Rhythmischem Sportgymnastik“

Elternverein St. Marein bei Graz

die GenussChefin e.U.

Genuss aus dem Glas
Natascha Obermaier
Brunn 3, 8302 Krumegg
0660 / 6277524



Landjugend St. Marein bei Graz

Volleyballturnier 2025

Auch heuer war bei der Landjugend St. Marein bei Graz wieder einiges los! Beim **Volleyballturnier** am 2. August 2025 hatten wir Glück mit dem Wetter – bis 18 Uhr blieb es trocken, sodass wir spannende Matches austragen konnten. Leider mussten wir die geplante Beachparty im Anschluss wetterbedingt absagen. Beim **Bezirksvolleyballturnier** in Eggersdorf am 17. August 2025 konnten wir mit großem Einsatz einen hervorragenden 2. Platz erreichen – auch wenn das Wetter diesmal nicht ganz mitspielte – wir hatten trotzdem Spaß!



Bezirksvolleyballturnier 2. Platz



Erntedank 2025



Amateur Mannschaften Volleyballturnier



Nachfeier des Volleyballturniers im Mosconi



Profi Mannschaften Volleyballturnier

Bezirkskegeln

Sportlich erfolgreich waren wir außerdem am 10. Oktober 2025 beim **Bezirkskegeln**: Hier setzten wir uns gegen die Landjugend Kalsdorf durch und freuen uns nun auf die nächste Runde gegen die Landjugend Graz Süd-West.

In der Gruselnacht schlechthin besuchten wir am 31. Oktober 2025 die **Halloween-Party** der Landjugend Wundschuh. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung!



Kegeln gegen LJ Kalsdorf

Erntedankfest 2025

Am 2. Oktober 2025 traf sich die Landjugend, wie mittlerweile jedes Jahr, zum Binden der **Erntekrone**. Wir hatten dabei viel Spaß und sie konnte sich auch sehen lassen.

Wir feierten mit allen, die beim Turnier geholfen haben, bei einer **gemütlichen Nachfeier** am 5. Oktober 2025 beim Buschenschank Schellauf, bevor einige motivierte Mitglieder den Abend noch im „Mosconi“ bei einer Runde Billiard ausklingen ließen.

Wenn du zwischen 14 und 30 Jahre jung bist und auch gerne ein Mitglied werden möchtest – melde dich bei uns und werde Teil unserer Landjugend! Bei uns wird Gemeinschaft großgeschrieben und es ist immer eine Gaude bei und mit uns!

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Landjugend St. Marein bei Graz



Freiwillige Feuerwehr Krumegg

www.ff-krumegg.at



Gratulationen 2025:



LM Manfred und Margerita Stessl, Goldene Hochzeit



HFM Alois Lipp, ein 60er



E-OBI Albert Schwarz, ein 80er



Hochzeit von HFM Philipp Bischof und seiner Felicia



Storchlandung bei BM d.V. Alexander Leopold



LM Manfred Stessl, ein 70er



Storchlandung bei HFM Philipp Bischof



HFM Franz Rosenberger, ein 93er



Hochzeit unseres HLM Markus Tandl und seiner Ilse



E-HLM Josef Zirkl, ein 70er



Storchlandung bei OLM Daniel Mandl



HFM Johann und Berta Windisch, Diamantene Hochzeit



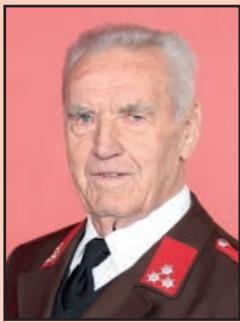
HFM Erich Essl, ein 70er



HBI Christoph Rosenberger, ein 40er



HFM Maria Zirkl, ein 70er

NACHRUF**HFM Franz Rosenberger**

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg trauert um ihren Kameraden **Hauptfeuerwehrmann Franz Rosenberger**, der am 29. August 2025 im 94. Lebensjahr verstorben ist. Die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod von HFM Franz Rosenberger hat die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg tief betroffen gemacht. Am 04. September 2025 nahmen zahlreiche Feuerwehrmitglieder, Vertreter der Gemeinde und viele Freunde und Wegbegleiter Abschied von einem Mann, der über sechs Jahrzehnte das Feuerwehrleben in Krumegg geprägt hat. Die große Zahl der Trauergäste zeigte eindrucksvoll, wie sehr Franz geschätzt, geachtet und geliebt wurde. Mit seinem Tod geht ein Stück Feuerwehrgeschichte zu Ende.

Franz Rosenberger trat am 6. Jänner 1961 der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg bei. Über mehr als sechzig Jahre hinweg war die Feuerwehr seine große Leidenschaft. Gemeinsam mit seiner Gattin Johanna nahm er rege am Feuerwehrleben teil. Ob bei Einsätzen, Übungen oder beim Rüsthausneubau sowie bei Wehrversammlungen, kirchlichen Feiern oder Veranstaltungen – Franz war stets mit Freude und Tatkraft dabei. Noch im April dieses Jahres konnte die Feuerwehr gemeinsam mit seiner Familie seinen 93. Geburtstag feiern. Auch bei persönlichen Besuchen war es immer eine Freude, mit ihm über frühere Einsätze und lustige Begebenheiten aus vergangenen Jahrzehnten zu plaudern. Für seine langjährige Tätigkeit wurde Franz mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet, unter anderem mit

- dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze,
- dem Verdienstkreuz 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark,
- sowie den Medaillen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Diese Auszeichnungen spiegeln seinen Einsatz, seine Treue und seine Verbundenheit zur Feuerwehr eindrucksvoll wider. Franz war ein hilfsbereiter Mensch, ein guter Ehemann und Familienvater – und für seine Kameradinnen und Kameraden ein treuer Freund. Mit ihm verliert die Feuerwehr Krumegg nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern einen Menschen, der durch seine Herzlichkeit, seinen Humor und sein Pflichtbewusstsein bleibende Spuren hinterlässt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg werden HFM Franz Rosenberger stets ein ehrendes Andenken bewahren. **Ruhe in Frieden, lieber Franz.**

*Für die Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger, OBI Mario Kurzmann*

NACHRUF**E-HLM Hans Eibl**

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg nimmt in tiefer Trauer Abschied von ihrem geschätzten Kameraden **E-HLM Hans Eibl**, der am 5. Dezember 2025 im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist. Die Nachricht seines Ablebens hat in unserer Wehr große Betroffenheit ausgelöst. Mit Hans Eibl verlieren wir einen Menschen, der das Feuerwehrwesen in Krumegg über Jahrzehnte nachhaltig geprägt hat. Am 6. Jänner 1959 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg bei – ein Beginn einer mehr als sechzigjährigen Verbundenheit, die von Pflichtbewusstsein, Leidenschaft und Kameradschaft geprägt war. Viele Jahre lang führte er mit großem Engagement die Funktion des Gruppenkommandanten aus. Gemeinsam mit seiner Gattin Johanna war Hans ein fixer Bestandteil des Feuerwehrlebens. Seine Verlässlichkeit, sein Humor und seine Freude am Miteinander waren überall spürbar. Auch abseits des Feuerwehrwesens erinnerten persönliche Besuche an unzählige heitere Geschichten und an seine gesellige Art.

Für seine besonderen Verdienste wurde Hans mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter das Verdienstkreuz 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark sowie die Medaillen für 40-, 50- und 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Diese Ehrungen stehen stellvertretend für seinen Einsatz, seine Loyalität und seine tiefe Verbundenheit zur Feuerwehr.

Hans war ein hilfsbereiter und liebenswerter Mensch, ein treuer Ehemann und Familienvater und für uns ein verlässlicher Freund. Sein Humor, seine Menschlichkeit und sein Pflichtbewusstsein werden uns unvergessen bleiben. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg wird E-HLM Hans Eibl stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden, lieber Hans.

*Für die Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger, OBI Mario Kurzmann*





Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II

www.ff-petersdorf2.at

90 Jahre FF Petersdorf II: 1934 - 2024 Das Jubiläumsjahr

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gerne informieren wir auszugsweise über die besonderen Ereignisse im zweiten Halbjahr 2025 und danken für die große Unterstützung durch Bevölkerung und Gemeinde im vergangenen, besonders herausfordernden Jahr.

Aktuelle Einsatzberichte, Infos über die Ausrüstung der Wehr und News der Feuerwehrjugend und aus dem Kameradschaftswesen rund um die FF Petersdorf II finden Sie in neuem Erscheinungsbild online

<https://www.ff-petersdorf2.at/>

Folgen Sie uns auch über Facebook <https://www.facebook.com/FFPetersdorf2> und Instagram https://www.instagram.com/ff_petersdorf_II



Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Florianifest 2025 mit Fahrzeugsegnung

Das Florianifest am traditionell letzten Juni Wochenende stand heuer ganz im Zeichen der feierlichen Fahrzeugsegnung mit Abschnittsfeuerwehrtag. An beiden Tagen verwandelte sich die PII Veranstaltungshalle dank der Zubauten zum großen Festareal, mit Samstags-Discozelte sowie ein umfangreiches Speise- und Getränkeangebot. Der Festsonntag mit Fahrzeugsegnung des neuen HLF2 3000 und dem anschließenden Frühstück war wiederum ausgezeichnet besucht. Herzlichen Dank an dieser Stelle alle Gäste und Unterstützer, wie z.B. den Mehlspeissenderinnen für deren Mithilfe am Gelingen des Florianifests sowie an die Musikkapelle Krumegg für die stimmungsvolle Umrahmung der Fahrzeugsegnung. Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurden verdiente Kameraden für ihre Leistungen ausgezeichnet.



Segnung HLF2 3000

Alle Details zum neuen Feuerwehrfahrzeug HLF2 3000, das sich im abgelaufenen Jahr bereits mehrfach in Einsätzen bewährt hat, finden Sie gerne online.



Beförderungen und Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HLM Thomas Voit

OLM Patrick Absenger



Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HLM Alois Absenger

OBI a.D. Gottfried Hofer

HLM Karl Scheer

HLM Manfred Absenger

Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HFM Josef Schwarzl

HFM Johann Ritter

Verdienstzeichen 2. Stufe

HLM Alois Hofer

BM d.V. Josef Reinhart

Verdienstzeichen 3. Stufe

OLM d.F. Florian Leopold

OLM d.F. Alexander Absenger

HLM Thomas Reinhart

Verdienstkreuz in Bronze

OBM Herbert Tieber

Verdienstkreuz in Silber

OBI a.D. Gottfried Hofer sen.

Jubiläen und Ehrungen

Im September landeten unser Kassier Josef Reinhart und seine Uschi (Groß) im Ehehafen, wozu eine Abordnung unserer Wehr die persönlichen Glückwünsche beim Standesamt in St. Marein überbrachte.

Der Feuerwehrstorch - als Symbol gemeinsam erlebter Freude - flog gleich bei drei Kameraden ein: Herzlichen Glückwunsch Michael Häusler und Birgit zur Tochter **Laura Maria**, Leopold Patrick und Laura zur Tochter **Theresa Marleen** und Florian Weixler und Lisa zum Sohn **Finn**.

Im zweiten Halbjahr gratulierten wir sehr herzlich unserem verdienstvollen Kameraden **Karl Nieß** (70) und unserem **OBI Manuel Reinhart** (30) zu ihren runden Geburtstagen.



Herzlichen Glückwunsch unserem Kassier Josef und Uschi Reinhart zur Vermählung



Storchaufstellen am Schulberg bei Finn



Starke Jugend beim Landesbewerb



Storchaufstellen bei Theresa Marleen in Schüsselberg



Auszeichnung durch Land Steiermark für langjährige Teilnahme am Frühjahrsputz



Alles Gute Karl Nieß zum 70er



FF PII Jugend Powerteam bei der Staatsmeisterschaft

Feuerwehrjugend

Unsere Jugend qualifizierte sich mit starken Leistungen bei den **Bereichsjugendbewerben** und beim **Landesbewerb** (Platz 4 in Bronze, Platz 8 in Silber) für den diesjährigen Bundesjugend Leistungsbewerb, der diesmal in Weiz stattfand.

Nach einem nahezu perfekten Trainingsdurchgang (Platz 8) war die Erwartungshaltung der Jugendlichen gestiegen - und somit wohl auch der Druck. Die Mädels und Jungs hielten dem Druck stand und steigerten sich im Wettbewerb sogar noch. Einziger Wehrmutstropfen: ein Fehler (Verlassen der Bahn beim Ankuppeln – wohl nur um haarsbreite) trübte die sensationelle Angriffszeit auf der Hindernisbahn (44,22sec) und die Top Zeit im Staffellauf (72,94sec, Vorgabe 77). Trotz dieses Fehlers können wir stolz auf diese starke Leistung sein! Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kamerad:innen, die unsere Jugend lautstark angefeuert und tatkräftig unterstützt haben! Wir blicken auf eine erfolgreiche Bewerbssaison zurück, bedanken uns für die Unterstützung der Eltern, dem leidenschaftlichen Einsatz der Jugendlichen sowie ihrer Betreuer:innen und freuen uns bereits auf die nächste Saison!

Weitere Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend – von der Teilnahme an der Aktion Saubere Steiermark über Übungen und Jugendtreffen bis hin zur Verteilung des Friedenslichts – finden Sie wie immer aktuell online auf unserer Website.

Bewerbe, Übungen und Einsätze

Motiviert vom erstmaligen Antreten einer Petersdorfer **FLA Wettkampfgruppe** beim Landesbewerb 2024 setzten sich die Oldstars der 1980er Jahre im vergangenen Winter ein verwegenes Ziel: **Ein letztes Mal als Wettkampfgruppe bei einem Nassbewerb zeigen, dass man es noch immer drauf hat**. Während die aktuelle Wettkampfgruppe bereits im Frühjahr mit den Vorbereitungen für den Bereichs- und Landesbewerb begann und diese Bewerbe im Frühsommer auch souverän bestand, starteten die Senioren etwas entspannter mit der Vorbereitung für das große Ziel – ein Antreten beim Abschnitts Nassbewerb im September 2025. Unter der Führung von HBI a.D. Alois Hofer als Gruppenkommandant trainierten die Kameraden für den großen Auftritt wöchentlich – teils auch immer wieder gemeinsam mit den Jungen - unter großem persönlichen



Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II

und manchmal auch materiellen Einsatz. So löste sich in einem Training (möglicherweise aufgrund der hohen Laufgeschwindigkeit) die Sohle am Einsatzstiefel von Wicht Josef.

Am 6. September 2025 war schlussendlich der große Tag gekommen. Über 30 Schlachtenbummler folgten der Einladung, die beiden Gruppen aus Petersdorf II beim Abschnitts-Nassbewerb zu unterstützen. Die Wettkampfarena zwischen Raab und Maisacker im Ortsteil Erbersdorf befand sich in perfektem Zustand; auch die Versorgung durch die bewerbsdurchführende Feuerwehr Eichkögl war hervoragend.

Nachdem die Wettkampfgruppe Petersdorf II 1 mit der Startnummer 6 einen fehlerfreien Lauf und eine sehr gute Zeit „ablieferete“, warteten viele Besucher mit Spannung auf den großen Auftritt der Petersdorfer Senioren. Für viele der anwesenden Feuerwehrkameraden aus dem Feuerwehrbereich Feldbach war das Antreten unserer zweiten Wettkampfgruppe mit einem Durchschnittsalter von 67 Jahren und zwei Kameraden über 72 Jahren wohl das Highlight des Tages. Die Erwartungen der Zuseher wurden wohl für viele übertroffen. Trotz zweier kleiner Fehler gelang der Lauf und die Gruppe konnte schlussendlich den 10ten Platz (von 13 Gruppen) erreichen. Die Wettkampfgruppe Petersdorf II 1 schaffte heuer mit Platz 3 sogar das Stockerl in der Abschnittswertung!

Bei der abschließenden Nachbesprechung des Wettkampftags wurde bereits eifrig über ein mögliches Antreten beim Abschnittsbewerb 2026 diskutiert.



Seniorenausflug ins Feuerwehrmuseum



Jugend am Werk zu Gast bei der Feuerwehr



2 FLA Gruppen beim Abschnittsbewerb



Materialverschleiß beim Training für den Abschnittsbewerb



Freimachen von Verkehrswegen



Abschnittschampions 2025 beim Feuerwehr Stocksport Turnier



Gratis Eis Aktion für die beiden Kindergarten



Verkehrsunfall in Kögerlberg



Abschnitts Atemschutzübung bei Elektro Koller



Abschnitts Atemschutzübung bei Elektro Koller



Neue Shirts für die Wettkampftruppe



Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

www.instagram.com/feuerwehr_st.marein_bei_graz_/

www.facebook.com/ff.stmarein

FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. MAREIN BEI GRAZ

UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



Ein Platz ist immer frei! – WIR brauchen DICH!



HBI Jürgen Bliem

Wer kommt eigentlich,
wenn DU die 122 anrufst?

Die aktiven Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr!



Einsätze

- 20.05.2025: Alarmierung zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet. Eine Lenkerin verlor die Kontrolle, kollidierte mit einem Brückengeländer und überschlug sich mit ihrem Fahrzeug.
- 23.06.2025: Nach dem schnell und heftig einsetzenden Unwetter am 23.06.2025 dauerte es nicht lange, bis die ersten Alarmierungen eintrafen. Es galt vor allem, die Straßen von umgestürzten Bäumen zu befreien, aber auch abgedeckte Dächer zu sichern oder Bäume von Stromleitungen zu bergen.
- 26.06.2025: Alarmierung wegen eines Baumes, der drohte, auf ein Wohnhaus zu stürzen. Nach Erkundung der Lage wurde die Drehleiter nachalarmiert und der Baum Stück für Stück abgetragen.
- 11.08.2025: Alarmierung zu einem Brand an einem Strommast. Beim Eintreffen wurde die betroffene Stromleitung durch den Netzbetreiber spannungsfrei geschaltet, um den Löschangriff gefahrlos durchführen zu können.
- 18.08.2025: Alarmierung - gemeinsam mit der Einsatzleitenden FF Studenten - zur Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall. Beim Eintreffen mussten wir feststellen, dass ein PKW von der Straße abgekommen und gegen die Böschung geprallt war. Ein Fahrzeuginsasse war im Fahrzeug eingeklemmt und musste technisch gerettet werden.





Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

80er-90er Party

Die 80er und 90er Party der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz ging in die dritte Runde!

Am Samstagabend, den 25. Oktober 2025, wurde wieder einmal die Zeit zurückgedreht! Gäste aus allen Ecken kamen zusammen, um die ikonischen Hits und den besonderen Style der 80er und 90er Jahre zu feiern. DJ Chiquita und DJ MAXX DUKE brachten die Halle mit den besten 80er und 90er Hits zum Beben. Ein großes Dankeschön geht an all jene, die mitgeholfen haben, die 80er und 90er Party der FF St. Marein bei Graz auf die Beine zu stellen.
Wir bedanken uns nochmals für euren zahlreichen Besuch und freuen uns auf das nächste Mal!



Auszeichnung der Firma Hasenhütl "Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber 2025"

Am Montag, den 29.09.2025 wurden im „Weißen Saal“ der Grazer Burg 22 steirische Unternehmen mit dem Award „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ geehrt.

Damit würdigt der Landesfeuerwehrverband Steiermark, die Wirtschaftskammer Steiermark sowie das Land Steiermark seit 2008 jedes Jahr Betriebe, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrem ehrenamtlichen Engagement, etwa durch Dienstfreistellung im Einsatzfall, unterstützen.

Die Auszeichnung durfte in unserer Gemeinde die Firma Hasenhütl GmbH aus Elxenbach entgegennehmen. Die Urkunde wurde von Landeshauptmann Mario Kunasek, dem Landesfeuerwehrkommandant Reinhart Leichtfried, dem WKO-Präsidenten Ing. Josef Herk sowie Vizebürgermeister Mario Hofer an Anja Hasenhütl überreicht. Anlass ist die Unterstützung ihres Mitarbeiters



Firma Hasenhütl GmbH. als „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber 2025“ ausgezeichnet

und Feuerwehrmitglied Helmut Kahr, welcher für den Einsatzdienst freigestellt wird.

Wir danken der Firma Hasenhütl für das Entgegenkommen in unserer Tätigkeit!

Vorstellung beim Sommerbetreuungsprogramm

Einen Tag stellten wir uns den rund 13 Kids vom Sommerbetreuungsprogramm in der Gemeinde vor. Wir präsentierten unser Feuerwehrfahrzeug mit Ausrüstung und erzählten vom Aufbau unseres Feuerwehrwesens sowie unseren Aufgaben.

Weiters führten wir einen Wasserangriff durch, bei dem die Kinder - mit unserer Begleitung - auch selbst den Umgang mit unseren Löscheinrichtungen ausprobieren konnten.

Wir bedanken uns für die tolle Gelegenheit!



GAB 2

Am 12.07.2025 absolvierten die Kameraden PFF Mara Glawitsch und PFM Michael Nöst die Grundausbildung Teil 2 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule.

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Ausbildung!

Jugend

Leistungsbewerbe

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte die beiden Leistungsbewerbe am 22. Juni 2025 in Kumberg und am 05./06. Juli 2025 in Pöllau. Hier mussten sie ihr Können unter Beweis stellen und konnte sich die Medaille in Bronze sichern. Wir gratulieren JFM Maximilian Glawitsch und JFM Matthias Thiebet.

Abschnittsjugend-Zeltlager in Lutzmannsburg

Von 08. - 11. Juli 2025 waren wir mit unserer Feuerwehrjugend, gemeinsam mit sechs weiteren Feuerwehren unseres Feuerwehrabschnittes, beim Abschnittsjugend-Zeltlager am Sonnenland Campingplatz in Lutzmannsburg im Burgenland.

Tag 1: Aufbau & Lagereröffnung

Tag 2: Draisinentour

Tag 3: Entspannung in der Therme Lutzmannsburg

Tag 4: Kletterpark, Abbau & Heimreise

Danke an die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg für ihren Besuch bei unserem Lager sowie an alle Organisatoren und Betreuer!



Übungen

Monatsübung PKW Brand

Am 04.06.2025 übten wir den Brand eines Elektrofahrzeuges.

Gemeinschaftsübung "Wohnhausbrand" mit der Feuerwehr Krumegg

Am 14.07.2025 übten wir gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr Krumegg das Szenario eines Wohnhausbrandes mit drei vermissten Personen und Gefahrengut in Form von 2 Gasflaschen im Gebäude unseres Einsatzgebiets.

Gemeinsam galt es zunächst den Innenangriff mit schwerem Atemschutz zur Rettung der vermissten Personen durchzuführen, welche durch drei "Dummies" simuliert wurden. Nachdem diese ins Freie gerettet werden konnten, wurde ein weiterer Innenangriff unter Rauchsimulation zum Löschangriff vorgenommen, sowie der Löschangriff von außen mittels Hohlstrahlrohr. Weiters galt es einen Löschwasserbezug von einem Teich am Anwesen herzustellen, sowie benachbarte Wirtschaftsgebäude vor dem Brandgeschehen zu bewahren.



24-Stunden-Übung

Vom 19. - 20. September 2025 fand von 16:00 bis 16:00 Uhr die 24-Stunden-Feuerwehrjugend-Übung statt. Mit dabei war Feuerwehrjugend der Feuerwehren Krumegg, Langegg, Laßnitzhöhe, Autal und Kainbach. In 24 Stunden konnten die Jugendlichen verschiedenste Situationen kennenlernen und üben, um fit für den Aktivstand zu werden.

Ein großes Dankeschön an die FF Laßnitzhöhe für die Organisation!

Monatsübung Juli "Flurbrand"

Diesmal galt es, einen Flurbrand auf einem Feld zu löschen.

Herausforderungen:

- Schnelles Ausbreiten bei Trockenheit
- Löschwasser Bereitstellung
- Rauchentwicklung



Friedenslicht 2025

Auch dieses Jahr bringt die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz wieder das Friedenslicht nach St. Marein! Sie können das Friedenslicht am 24.12.2025 zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus St. Marein bei Graz abholen.

Für Ihre innere Wärme servieren wir auch heuer wieder Tee und Glühwein.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz wünscht Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Rotes Kreuz, Ortsstelle Nestelbach

Mehrtägiger Jugendausflug 2025 Neues von deiner Ortsstelle Nestelbach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Als Belohnung für ein erfolgreiches Jugendjahr, geprägt von Einsatz, Teamgeist und hervorragenden Leistungen bei verschiedenen Wettbewerben, unternahm unsere Jugendgruppe heuer einen dreitägigen Ausflug an den malerischen Pirkdorfer See in Kärnten.

Bei strahlendem Sommerwetter stand der Spaß klar im Vordergrund. Ob beim entspannten Schwimmen im Pool, beim Stand-up-Paddling auf dem See oder bei den abwechslungsreichen Teambuilding-Aktivitäten – Langeweile kam keine auf.

Besonders die gemeinsamen Spiele stärkten nicht nur den Zusammenhalt, sondern sorgten auch für viele Lacher und unvergessliche Momente.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Jeden Morgen starteten die Jugendlichen gemeinsam mit einem ausgiebigen Frühstück in den Tag, bevor das Programm begann. Mittags und abends wurde gemeinsam gekocht – Teamarbeit war also auch hier gefragt! Ein besonderes Highlight war der gemütliche Grillabend, bei dem alle zusammen am Lagerfeuer saßen, den Tag Revue passieren ließen und die gelöste Stimmung genossen.

Der Ausflug bot die perfekte Gelegenheit, abseits des Alltags die Gemeinschaft zu stärken und neue Energie zu tanken. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Jugendlichen nach drei Tagen zurück – bereit für neue Herausforderungen und Aktivitäten im kommenden Jahr.



WERDE TEIL DES JUGENDROTKEUZES!

Du willst helfen, Neues lernen und Spaß im Team haben? Bei uns lernst du Erste Hilfe, erlebst lustige Ausflüge und findest echte Freundschaften. MACH MIT UND SEI EIN HELD IM ALLTAG

Autor: Larissa Juritsch

Bilder: Lisa Marie Haimann

Kontakt:

Ortsstelle Nestelbach bei Graz Schemerlhöhe 51

Ortsstellenleiter Sebastian Starnberg

E-Mail: nestelbach@st.roteskreuz.at

Telefon: +43 664 80 955 760



Petersdorf II 188
A-8323 St. Marein bei Graz
Tel: +43 664 881 889 00
E-Mail: office@pris-ma.at
www.pris-ma.at

prisma
competences gmbh

„Individuelle Anforderungen brauchen maßgeschneiderte Lösungen.“

Die Etablierung von Good Practices, Standards und Normen erfordert fundiertes Wissen und praktische Erfahrung.

Ich bringe beides mit, um Sie gezielt bei der Analyse, Bewertung, Optimierung und Einführung Ihrer Prozesse und Managementsysteme zu unterstützen.

Dabei begleite ich Sie von der Konzepterstellung bis hin zur Implementierung und dem laufenden Betrieb.

Zudem unterstütze ich Sie bei der Durchführung interner Audits nach ISO 9001, ISO 20000 und ISO 27001 – zuverlässig, praxisnah und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Unternehmensberatung



Dämmerungseinbrüche

Schutz vor Einbrechern

Herbst und Winter ist Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch verhindern kann.



Dämmerungseinbrüche: Kriminelle nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen.

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsroute liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Rückgang der Anzeigenzahl durch Pandemie. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Kommunikation und Tatortarbeit. Wie auch vergangenes Jahr, liegt der Schwerpunkt der Polizei in der Prävention, den Ermittlungen und besonders in der Tatortarbeit. Tatortspuren haben eine zentrale Rolle bei der Klärung von Einbruchsdelikten in Wohnräume und dadurch auch der gesamte Bereich der Tatortarbeit und Spurenauswertung. Die Evaluierung der vergangenen Saison hat gezeigt, dass der Kommunikationsverlauf zwischen Tatortarbeit und Ermittlungen in den Bundesländern unterschiedlich gehandhabt wird.

Um „Informationseinbahnen“ zukünftig zu vermeiden, sollen die Expertinnen und Experten der Spurensicherung regelmäßig darüber informiert werden, wie weit ihre Arbeit zur Klärung von Straftaten beigetragen hat. Dadurch wird den Spurensicherern nicht nur die Wichtigkeit ihrer Arbeit verdeutlicht, sondern dient auch dem Feedback zur Qualität der Tatortarbeit.

Prävention. Die Bevölkerung zu mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit aufzurufen, ist ein wichtiger Punkt in der Präventionsarbeit. Ebenso ist es bedeutend, den Menschen die Scheu vor Wahrnehmungsmeldungen bei der Polizei zu nehmen, denn nur durch die Mithilfe der Bevölkerung können Delikte verhindert und Kriminelle gefasst werden.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.



Unbeleuchtete Häuser erwecken den Eindruck, dass niemand zuhause ist; Zeitschaltuhren verschaffen Abhilfe.

- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx)

Romana Tofan

FOTOS: EGON WEISSHEIMER

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und Prosit 2026.

WEINHOF & BUSCHENSCHANK





Aktuelles vom Förderverein der Musikschule St. Marein bei Graz

Rückblick auf die Vorspielstunden – Sommer 2025

Auch heuer fanden zu Schulschluss wieder zahlreiche Klassenabende statt, bei denen unsere Schüler:innen ihr musikalisches Können eindrucksvoll präsentierten. Zwischen Mitte und Ende Juni wurden vier Vorspielabende, sowie ein stimmungsvolles Abschlusskonzert des Jugendblasorchesters veranstaltet. Anschließend starteten die Kinder in die wohlverdienten Sommerferien, um neue Energie für das kommende Schuljahr zu tanken.



Vorspielstunde der Querflöten- und Waldhorn-Schüler:innen



Vorspielstunde der Harmonika-, Hackbrett- und Blockflötenschüler:innen



Vorspielstunde der Gitarren-Schüler:innen

Projekttag in der Volksschule St. Marein

Im Rahmen der Projektwoche der Volksschule duften wir einen Vormittag lang die Schüler:innen im Musikheim willkommen heißen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es gleich schwungvoll los. Bei einer Body Percussion zum Radetzkymarsch wurde eifrig geklatscht, gestampft und gelacht. Beim anschließenden Musikquiz waren dann gute Ohren gefragt: Die Kinder hörten verschiedene bekannte Kinderlieder und mussten das Lied

sowie auch das spielende Instrument erkennen. Ein Highlight war sicher der Auftritt von Johannes Tieber, der mit seiner steirischen Harmonika das Stück „Wackelkontakt“ zum Besten gab und damit für große Begeisterung sorgte. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind über ein musikalisches Rätselheft für die Ferien freuen.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und freuen uns, Teil dieser Projektwoche gewesen zu sein.

Neues im Lehrer:innen-Team

Mit Beginn des neuen Schuljahres durfte die Musikschule gleich drei neue, engagierte und motivierte Lehrkräfte willkommen heißen. Da Jakob Kern für sein Studium leider das Bundesland gewechselt hat, mussten wir seine Stelle neu besetzen. Wir freuen uns sehr, mit **Hanna Hofmann** eine begeisterte Musikerin für den Querflötenunterricht und die Leitung des Jugendblasorchesters gewonnen zu haben. Auch für unsere Waldhorn Schüler:innen gab es eine Veränderung: **Peritsch Fridolin** hat im Herbst die Schüler:innen von Johannes Tieber übernommen. Nachdem uns Maria Peritsch mit Ende des vergangenen Schuljahres verlassen hat, werden die Klarinetten Schüler:innen nun von **Isabell Pöll** unterrichtet.

Wir heißen alle neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und freuen uns über die frischen Impulse, die sie in die Ausbildung unserer jungen Talente einbringen!

Aktuelles vom Jugendblasorchester

Unser Jugendblasorchester konnte zuletzt bei den Konzerten der beiden Musikkapellen unserer Gemeinde sein Können unter Beweis stellen. Der erste Auftritt unter der neuen Leitung von Hanna Hofmann fand am 15. November 2025 beim Jahreskonzert der Musikkapelle Krumegg in der Pfarrkirche statt. Nur drei Wochen später folgte bereits der zweite Auftritt beim



Jubiläumskonzert der Marktmusikkapelle St. Marein am 6. Dezember 2025. Es ist immer wieder eine Freude, das Engagement und die Spielfreude dieser jungen Musiker:innen live zu erleben!

in jedem Schuljahr anbieten können. Dennoch setzen wir alles daran, unseren Schüler:innen eine bestmögliche musikalische Ausbildung zu bieten, mit großem Engagement, Herz und Begeisterung für die Musik.

Terminankündigung Frühjahr 2026

Für das Frühjahr planen wir etwas ganz Besonderes – mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Den Termin können Sie sich bereits vormerken: **18.04.2026**

Herausforderungen für uns als Verein

Als private, ehrenamtlich geführte Musikschule stehen wir immer wieder vor der Aufgabe, qualifizierte Lehrkräfte für alle Instrumente zu gewinnen. Leider kann es daher vereinzelt vorkommen, dass wir nicht jedes Instrument

Der Vorstand des Fördervereins der Musikschule St. Marein bei Graz bedankt sich herzlich bei allen Lehrer:innen, Musikschüler:innen und deren Familien für die vertrauliche Zusammenarbeit und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit!

Unsere Website finden Sie unter www.musikschule-marein.at bzw. durch scannen des QR-Codes.

Förderverein der Musikschule
St. Marein bei Graz



Damit man das, was du
gut kannst, auch gut findet.

Website. Google. Print.



Claudia Pock
Web & Werbung für Selbständige

claudiapock.at

Fam Prall Krumegg 17a 8323



Tel. 03133/2412

Restaurant • Catering • Gästezimmer

50 Jahre Dorfwirt in Krumegg: Ein Jubiläum, das gefeiert wird!

Im kommenden Jahr steht in Krumegg ein ganz besonderes Ereignis bevor: Wir feiern unser **50-jähriges Bestehen!** Seit 1976 ist unser Gasthaus ein fester Treffpunkt für Einheimische, Vereine und Gäste aus der ganzen Region – ein Ort, an dem Herzlichkeit und gutes Essen Tradition haben.

Zum großen Jubiläum planen wir ein halbes Jahr(hundert) voller besonderer Veranstaltungen. Neben unseren traditionellen Veranstaltungen werden wir euch mit kulinarischen Schmankerln aus 5 Jahrzehnten Dorfwirt verwöhnen.

Wir möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Gästen feiern und uns für die jahrzehntelange Treue bedanken. Die genauen Termine werden Anfang des Jahres auf unserer Homepage bekannt geben.

Eines ist sicher: Auch das nächste Jahr wird beim **Dorfwirt** ein Jahr voller Genuss, Erinnerungen und Gemeinschaft!



*In diesem Sinne wünschen wir euch ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz

Jahresbericht 2025

Jubiläumsfest – 175 Jahre Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz

Den feierlichen Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres „175 Jahre Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz“ bildete das Jubiläumsfest, das am 14. und 15. Juni 2025 in der Veranstaltungshalle PII stattfand. Wir durften über 600 Musikerinnen und Musiker aus 18 Gastkapellen sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern herzlich willkommen heißen.

Besonders gefreut haben uns die vielen musikalischen Gratulationen in Form von Gästekonzerten, die mit Blasmusik vom Feinsten für eine hervorragende Stimmung sorgten. Im Anschluss wurde mit „DJ Erich Fuchs“ und der „Kellerstöckl Musi“ noch bis tief in die Nacht hinein ausgelassen weitergefiebert. **Dieses Fest hat eindrucksvoll gezeigt, wofür Blasmusik steht: Lebensfreude, Gemeinschaft und geselliges Beisammensein. Vielen Dank fürs mitfeiern!** Für unsere Gastkapellen hatten wir ein besonderes musikalisches Gastgeschenk vorbereitet: Unser Kapellmeister Johannes Tieber arrangierte anlässlich des Jubiläums den Marsch „Mareiner Klänge“ neu, den wir im Rahmen des Empfangs feierlich an unsere Gäste überreichen durften. Darüber hinaus komponierte Johannes Tieber die Polka „Unser Weg“, welche beim Jubiläumsfest vom Musikverein Frohnleiten erstmals und mit großem Applaus uraufgeführt wurde.

Beide Werke – sowie zahlreiche weitere Kompositionen und Arrangements – werden von **Johannes Tieber in seinem Eigenverlag „Klangzeit“** vertrieben. Alle, die Gefallen an diesen musikalischen Eindrücken gefunden haben, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Die Webseite ist über den nebenstehenden QR-Code erreichbar:



Einmarsch der Gastkapellen



Gesamtspiel beim Festakt



Aufstellung der Musiker für den Festakt

Musikerwallfahrt nach Mariazell

Von 20. – 24. August 2025 begaben wir uns auf eine außergewöhnliche Reise, die zwar abseits der Musik, dafür aber ganz im Zeichen der Gemeinschaft stand: Wir machten uns zu Fuß auf den Weg zu einer Wallfahrt nach Mariazell. Über 30 Musikerinnen und Musiker sowie Angehörige und Freunde stellten sich der Herausforderung, rund 120 Kilometer in vier Tagesetappen bis zur Basilika in Mariazell zurückzulegen. Doch nicht nur Mariazell selbst war das Ziel, sondern vor allem der Weg dorthin: Vier Tage gemeinsam unterwegs sein, die Natur genießen, einander unterstützen, Höhen und Tiefen miteinander meistern und am Ende stolz auf das gemeinsame Erreichte zurückzublicken. Diese Wallfahrt wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben – und war zweifellos einer der Höhepunkte unseres Jubiläumsjahres.

Unsere gesamte Reise wurde außerdem in einem eigenen Artikel festgehalten. Einfach den QR-Code scannen und die Eindrücke und Erlebnisse unserer Wallfahrt noch einmal nachlesen:





Fußwallfahrt nach Mariazell



Jubiläumskonzert am 06.12.2025 - Eine musikalische Reise durch unser Jubiläumsjahr



Das Jugendblasorchester anlässlich des Jubiläumskonzertes

Den feierlichen Abschluss unseres Jubiläumsjahres bildete das traditionelle Jahresabschlusskonzert am 6. Dezember 2025 im Turnsaal der NMS St. Marein. Unter dem Motto „**175 Jahre – Eine musikalische Reise durch unser Jubiläumsjahr**“ ließen wir die ereignisreichen Monate noch einmal Revue passieren und setzten damit den musikalischen Schlusspunkt zu unserem besonderen Jubiläum.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die durch ihre Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen zum Gelingen dieses Festjahrs beigetragen haben. Unser Dank gilt ebenso allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Marktmusikkapelle für ihre langjährige Verbundenheit und Treue. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame musikalische Momente in den kommenden Jahren!

Neujahrgeigen 2025

Untrennbar mit dem Jahreswechsel verbunden ist für uns das traditionelle „**Neujahrgeigen**“ – so auch in diesem Jahr. Vom **27.12. bis zum 29.12.2025** besuchen wir die Gebiete **Saubach, Pickelbach, Schulberg, Kienegg, Röcking, Siegendorfberg, Schüsselberg und Petersdorf Ost**, um den Bewohnerinnen

und Bewohnern musikalisch ein gutes neues Jahr zu wünschen!



*Mit Dankbarkeit für die Musik, die uns verbindet, wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches neues Jahr 2026!
Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz*



mmk_st.mareinbeigraz

Marktmusikkapelle
St.Marein/Graz

Hackgut-Pellets Wärmepumpen
SOLARTECHNIK
SCHWARZ Ges.m.b.H.
GAS • WASSER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN
8323 ST.MAREIN BEI GRAZ • 03119/22 05 • FAX: 03119/29 35
solar.schwarz@aon.at www.schwarz-solar.at
HEIZUNG-SANITÄR-BÄDER





Neues von der Musikkapelle Krumegg

„Musik ist die Sprache der Leidenschaft.“

Richard Wagner

Mit dieser Leidenschaft im Herzen sind wir Musiker:innen auch im zweiten Halbjahr 2025 wieder mit voller Hingabe unterwegs gewesen. Ob bei festlichen Ausrückungen, bewegenden Momenten oder geselligen Vereinsaktivitäten – wir leben die Musik nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Miteinander. Im folgenden Bericht blicken wir zurück auf die musikalischen Höhepunkte, auf besondere Erlebnisse und gemeinsame Stunden – ein klingender Rückblick auf ein halbes Jahr voller Taktgefühl, Zusammenhalt und Herzblut.

Baumpflanz-Challenge

Anfang August 2025 wurden wir von der Marktmusikkapelle Unterpremstätten-Zettling, kurz MUZ, zur Baumpflanzchallenge nominiert. Die Aufgabenstellung lautete entweder pflanzen wir innerhalb einer Woche einen Baum oder wir müssen der MUZ eine Jause spendieren.

Somit spendeten wir dem Frötscherhof den dritten Baum als Bienentanzpartner und hatten einen großartigen Abend mit dem Pflanzen eines Baumes, einer guten Jause und schönen Erinnerungen.

Musikschiemde 2025

Die Musikschiemde in Arnfels ist jedes Jahr eine große Zusammenkunft von jungen Musiker:innen des Blasmusikbezirkes Graz-Süd. Eine Woche lang wird gemeinsam musiziert, gespielt und gelacht. Am Ende der Woche gibt es ein großes Abschlusskonzert, bei dem die jungen Musiker:innen ihr Bestes geben. Die Kinder fahren jedes Mal mit unzähligen schönen Erinnerungen nach Hause.



Musikschiemde - mit den Musikschieler:innen beim Abschlusskonzert

Herzlich Willkommen Sophie

Die Jugendarbeit ist uns bekanntlich ja eine große Herzensangelegenheit. Heuer hat sich unsere Saxophonistin Verena Maurer besonders um unseren Musikernachwuchs gekümmert. Wir gratulieren ihr, ihrem Mann Christian und der großen Schwester Mia zur Geburt von Sophie und wünschen eine schöne Kennenlernzeit!



Blasmusiknachwuchs Sophie - beim Storch aufstellen



Musikkapelle
Krumegg ■

möchten, wo die Musikkapelle wohnt. Auch heuer war es wieder ein großes buntes Treiben, mit vielen Besuchern, tollen Versuchen, die einzelnen Instrumente auszuprobieren, und interessierten Fragen.

Willkommen zurück

Daria

Vor drei Jahren ging unsere Schlagzeugerin Daria für ein Jahr nach Spanien; geworden sind daraus drei Jahre. Nun war die Freude sehr groß, dass sie wieder bei uns ist. So haben wir sie auf der Heimfahrt vom Flughafen überrascht und sie freute sich sehr darüber.

Kapellmeisterwechsel

Mitte des Jahres 2025 mussten wir uns auf die Suche nach einer neuen musikalischen Führung machen. Diese haben wir mit Damaris Graf als Kapellmeisterin und Ferdinand Raab als Kapellmeisterstellvertreter gefunden. Damaris und Ferdl unterstützen uns bereits jahrelang als Aushilfen. Sie kennen die Musikkapelle Krumegg sehr gut und sind von unserer Leidenschaft und Begeisterung fasziniert. Wir freuen uns mit den beiden ein so tolles Kapellmeisterteam gefunden zu haben!



Taktstockübergabe von Yu-Hao Lorenz an Damaris Graf und Ferdinand Raab

50 Jahre SV Prüfung

Die guten Beziehungen zu anderen Vereinen im Dorf sind uns sehr wichtig. So haben wir uns sehr gefreut, dass wir anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SV Prüfung einen Dämmerschoppen spielen durften. Wir bedanken uns herzlich für die großartige Gastfreundschaft beim SV Prüfung und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!



50 Jahre SV Prüfung - musikalische Umrahmung



Fitmarsch

Auch in diesem Jahr durften wir den Fitmarsch in Krumegg musikalisch umrahmen. Wie gewohnt durften wir bei der Hauptstation mit unseren Klängen für gute Stimmung sorgen. Es ist immer wieder eine Freude, bei dieser tollen Veranstaltung dabei zu sein!



Abschied von Ernst Lebernegg

„Lieber Nestl, Musik verbindet im Leben und über den Tod hinaus. Ruhe in Frieden.“

Ernst Lebernegg war 26 Jahre aktiver Musiker der Musikkapelle Krumegg. Die Präzision, mit der er seine Becken gespielt hat, ist unvergesslich. Mindestens genau so sehr wie sein unverwechselbares, herzliches Lachen.



Dankeschön Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf

Die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf ist für uns schon seit vielen Jahren ein mehr als verlässlicher Partner. Kein Anliegen zu klein, keine Mühe zu groß. Besonders in der Jugendarbeit unterstützt sie uns immer großzügig. Heuer bedanken wir uns für eine großartige Spende, wodurch es uns möglich war, ein Kinderhorn für unseren neuen Musikschüler Roland Dumböck anzuschaffen. Das normale Horn war leider für die Kinderhände zu groß.



Übergabe des Kinderhorns



Jahreskonzert in der Pfarrkirche St. Marein

Jahreskonzert

Es ist ganz egal wie oft man etwas macht, manche Dinge verlieren einfach nie von ihrem Zauber. Die Pfarrkirche St. Marein ist einfach ein unglaublich schöner Ort, um ein Jahreskonzert zu spielen. Nach monatelangen Proben mit unserem neuen Kapellmeisterteam war es Mitte November soweit. Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, was uns mit großer Dankbarkeit erfüllte.

Die Musikkapelle Krumegg wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2026!



Musikkapelle Krumegg



@MUSIKAPELLE_KRUMEGG

Terminvorschau 2026:

- 25. April 2026: Maibaumaufstellen
- 20. / 21. Juni 2026: Tag der Blasmusik
- 13. September 2026: Dorffest
- 10. Oktober 2026: Dämmerschoppen beim Maxlaunmarkt in Niederwölz (Möglichkeit, mit dem Bus mitzufahren)
- 14. November 2026: Jahreskonzert
- 28. November 2026: Sitzkissenkonzert
- 27. Dezember 2026: Neujahrgeign

TDC

GmbH

SKD



Musik in Krumegg und Kulturverein Achteck

2025 war ein schwieriges Jahr für die Kultur in der Steiermark! Die Steiermärkische Landesregierung hat die Kulturförderung radikal gekürzt, mit weniger als einem Drittel im Vergleich zum Vorjahr ging es der "Musik in Krumegg" noch "gut", andere Kulturinitiativen wurden auf Null gesetzt! Trotzdem ist es mit großartiger Unterstützung durch Musiker, Musikerinnen und Musikinteressierte gelungen, 8 Konzerte mit vielfältiger, spannender und unterhaltsamer Musik zu veranstalten. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Hier einige Bilder mit unseren Gästen aus Frankreich, Slowenien, Argentinien, Serbien, Schweden, Iran, Ukraine, Brasilien, USA und natürlich Österreich (siehe Archiv auf www.schechtner.info/krumusik).



Elisabeth Harnik (A), Joëlle Léandre (FRA), Zlatko Kaučič (SLO), 16.4.2025,
WIST/mo.xx, Graz



Cuero Tango (ARG), 1.6.2025, Haus der Musik, Gleisdorf



"Subburben" - Andrej Kobal (SLO), Gal Furlan (SLO), 22.6.2025, Pfarrsaal, Nestelbach



Musik in
Krumegg



Im November konnten wir zum 11. Mal das Kulturfest unseres Kulturvereins Achteck feiern - "Europa fühlen!" mit den Europäischen Kulturrauptstädten 2025: Nova Gorica (Slowenien) & Gorizia (Italien) sowie Chemnitz (Deutschland). Mit bunter Musik, Malerei und Literatur, u.a. mit Gästen aus Slowenien, Italien und Deutschland sowie mit eigenen Beiträgen der KünstlerInnen des Kulturvereins Achteck: Reinhard Ziegerhofer, Bernhard Valta, Franz Zebinger und mit Bildern von Theresia Plank-Zebinger und Wilhelm F. Draxler.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt hier in unserer Region live im Konzert zu erleben - ohne teure Tickets kaufen zu müssen oder weite Anreisen zu Konzerten in Kauf nehmen zu müssen! Probieren Sie es und nützen Sie die Gelegenheit, Live-Musik in unserer Region zu genießen und viele Musikerinnen und Musiker zu hören, zu sehen und persönlich kennen zu lernen!

Wer an aktuellen Informationen interessiert ist, findet diese auf www.schechtner.info/krumusik, www.facebook.com/Musik.in.Krumegg und www.facebook.com/Kulturverein.Achteck.

Auf Anfrage unter krumusik.os@gmail.com erhalten Sie Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen per Email.

Dank gebührt der Marktgemeinde St. Marein und dem Land Steiermark für ihre Unterstützung. Viel gute Musik - auch 2026 - wünschen die "Musik in Krumegg" und der Kulturverein Achteck den Menschen in unserer Gemeinde, aber vor allem Gesundheit und Frieden!

Oswald Schechtner



Plakatbild: „Selbstermächtigung“ von Theresia Plank-Zebinger, 8.-9.11.2025, „Europa fühlen!“, Eggersdorf



Vesna Petković (SRB), Gerhard Ornig (A), Werner Radzik (A), 3.8.2025, Lilienbad, St. Marein



Berndt Luef & Jazztett Forum Graz, 16.8.2025, Nestelbach (zusammen mit werk.raum)



STIO - The Styrian Improvisers Orchestra, 19.9.2025, Klingensteiner Achteckstadt, Vasoldsberg



Emiliano Sampaio's Samba Night (BRA), 4.10.2025, Hügellandhof, Schemerlhöhe



Joe Fonda's Nu Band (USA), 14.10.2025, Hügellandhof, Schemerlhöhe

“IN VERSICHERUNGSFRAGEN PERSONLICH FÜR SIE DA.”



Gerhard KRENN
0664/601 39-57916
g.krenn@wienerstaedtische.at
www.wienerstaedtische.at/berater/gerhard.krenn



Michael POSCH
0664/601 39-57918
m.posch@wienerstaedtische.at
www.wienerstaedtische.at/berater/michael.posch



Manfred KOHLFÜRST
0664/203 2727
office@agentur-kohlfuerst.at
www.wienerstaedtische.at/berater/koehlfuerst



Alexandra KOHLFÜRST
0664/601 39-57922
a.kohlfuerst@wienerstaedtische.at
www.wienerstaedtische.at/berater/koehlfuerst

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten!

Ihr Team
3 x SICHER

Ihre Versicherung. Unser Service.
Wir betreuen auch Verträge anderer Versicherer und
Bausparkassen – kompetent, persönlich, unkompliziert.

**WIENER
STÄDТИСHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



TRANSKULT – St. Mareiner Kulturtransport

TRANSKULT begeistert mit vielfältigem Jahresprogramm

Heuer zeigte sich der Kulturverein TRANSKULT von seiner besten Seite und lud zu einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe, die große und kleine Musikliebhaber, Theaterfreunde und Kabarettfans gleichermaßen begeisterte.

Den Auftakt machte am 7. Februar die Band Silverfuchs in der Theke und das Pfandl. Blues in steirischem Rock, handgemacht und unterhaltsam bis tiefründig – ein gelungener Start in das TRANSKULT-Jahr.

Weiter ging es am 13. März mit der schon traditionellen „Irish Night“ in der Theke. Die Band **Molly and the Men** brachte mit mitreißender Musik echtes irisches Lebensgefühl nach St. Marein. Dazu wurden frisch gezapftes Guinness und landestypische Köstlichkeiten serviert – ein Abend, der Herzen und Gläser füllte.

Nur zwei Tage später, am 15. März, kamen die jüngsten Kulturfans auf ihre Kosten: Beim Kinderfigurentheater „**Hallo Floh**“ wurde gelacht, gestaunt



Silverfuchs in der Theke



Elfi Scharf mit ihrem Puppentheater

und mitgefiebert. Ein liebevoll inszeniertes Stück des **Kuddelmuddeltheaters** von Elfi Scharf, das Kindern auf spielerische Weise Fantasie und Freude am Theater näherbrachte.

Im Sommer folgte am 7. Juni ein echtes Open-Air-Highlight: Die Band **Vierzylinder** rockte das Lilienbad mit ihren Coverhits. Bei sommerlichem Wetter und bester Stimmung wurde bis in die Nacht gefeiert.

Am 10. Oktober stand das Kabarett „**Hirn mit Ei**“ von **Seppi Neubauer** auf dem Programm. Mit pointiertem Witz, Wortspiel und einer guten Portion Selbstdironie bot der Künstler einen humorvollen und zugleich nachdenklichen Abend.

Im November setzte TRANSKULT das Kulturjahr mit einer besonderen Kombination aus Literatur und Musik fort: Am 28. November las Andrea B. Schramek in der Veranstaltung „**Ha-le-luhjah**“ aus Texten von Erich Kästner, Ringelnatz, Leo Lukas, Kurt Tucholsky und vielen mehr, begleitet von gro-



Sommerkonzert von Vierzylinder



Seppe Neubauer's Kabaret "Hirn mit Ei", Photos: Georg Pöllitsch



vig und humorvoll arrangierten Weihnachtsliedern der Band **Smart Metal Hornets**, die mit ihren Klängen für stimmungsvolle Zwischentöne sorgte. Nur zwei Tage später, am 30. November, lud der Verein in Kooperation mit dem fvv 2.0 – Freizeit und Veranstaltungsverein zum Bratwurstsonntag am 1. Advent beim Teich des fvv 2.0 ein – ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Genüssen und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Damit startete auch die TRANSKULT-Adventsreihe „**St. Mareiner Advent'In**“, die an allen Adventssonntagen mit stimmungsvollen Programmpunkten zum Innehalten und Genießen einlud.

Am 7. Dezember stand wieder die junge Generation im Mittelpunkt: Das Kindertheater „**Mit Opapa nach Tschedawa**“ begeisterte mit einer warmherzigen Geschichte über den Generationenreichtum.

Der 3. Advent soll ein Abend voller Heimatklänge sein: Feinster Austropop handgemacht von **Markus Edelsbrunner** und **Alexander Guggi** an der Tennisanlage sorgen für einen stimmungsvollen Abend – mit bekannten Hits, Geselligkeit und einem Hauch Nostalgie.

Den Ausklang des „**St. Mareiner Advent'In**“ bildet ein Zusammenkommen am 21.12. bei der Theke. Lissi Watzke wird uns kulinarisch und der „**Chor Sound Marein**“ musikalisch verwöhnen.

Wir freuen uns den St. Mareineinnen und St. Mareinern heuer ein Programm bieten zu können, das zeigt, dass man sich in der Vorweihnachtszeit auf ein Miteinander besinnen soll.

Mit dieser bunten Mischung aus Musik, Kulinarik, Theater und Kabarett beweist TRANSKULT einmal mehr, wie lebendig und vielfältig das Kulturleben in St. Marein sein kann. Das Publikum darf sich schon jetzt auf neue Ideen und spannende Veranstaltungen im kommenden Jahr freuen.

Der Verein wünscht allen St. Mareineinnen und St. Mareinern eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise eurer Liebsten!

Salon Regina



Wir wünschen allen Kunden
eine besinnliche Weihnachtszeit

Regina Wiltschnig
Markt 18
8323 St. Marein b. Graz
☎ 03119 / 2066
regina.wiltschnig@gmail.com

Geöffnet: Di.-Do 8-12 u. 14-18, Fr 8-19, Sa 8-13 Uhr



Schnitzerrunde Krumegg

Bericht über das 2. Halbjahr 2025 Ausflug nach Ungarn

Der diesjährige Ausflug fand vom 25. bis 28.05.2025 statt. Am ersten Tag reisten wir nach Budapest, wo wir gleich das Burgviertel mit einer Führung besuchten.

Am zweiten Tag nahmen wir an einer Stadtführung auf der „Pest“-Seite der Stadt teil, mit anschließender Salamiverkostung. Am Abend gab es eine Schifffahrt auf der Donau, mit Aperitif und Buffetabendessen. Am dritten Tag besichtigten wir das Donauknie mit Besuch der Basilika Esztergom. Dann ließen wir uns ein königliches Abendessen in Visegrád schmecken.

Am vierten und letzten Tag unserer Reise starteten wir unsere Heimreise Richtung Plattensee und stoppten bei der Radpuszta. Dort wurden wir mit Schnaps und Schmalzbrot begrüßt; es folgten eine Pferdevorführung, Kutschenfahrt und Mittagessen bei Zigeuneramusik, danach Rückfahrt nach Krumegg.

Reinigungstag

Bei bestem Wetter hielten wir unseren schönen Schnitzraum am 11.07.2025 blitzblank.

Theaterfahrt

Unsere Theaterfahrt fand am 10.08.2025 statt. Es ging zum "Huabntheater", zum Stück "Jedermann".



Obmann Gottfried PUCHER; Adresse: Brunn 22, 8302 Nestelbach
Tel.: 03133 - 8571; +43 (0) 650 575 15 17; E-Mail: gopu@gmx.at

Mitgliederversammlung

Beim GH Prall wurden am 29.08.2025 Informationen zu den Kursen verteilt und ein paar geschnitzte Werke präsentiert.

Fernsehbeitrag „SR-Krumegg“

Anfang September 2025 konnten wir unseren Verein erfolgreich in einem ca. 2 Minuten Beitrag auf „Steiermark heute“ präsentieren.

Kapellen- und Dorffest

Am 14.09.2025 entfiel leider der Einmarsch am Dorfplatz aufgrund der Wetterprognose. Das dann doch unverhofft sommerliche Wetter lud herrlich zum Feiern am Dorfplatz ein.

Wandertag

Am 28.09.2025 wanderten wir am „Sonnenweg Stanz im Mürztal“. Es handelt sich um eine leichte Wanderung, ein Auf und Ab mit insgesamt 350 Höhenmetern. Bei der Wanderstrecke gab es die Wahlmöglichkeit zwischen einer kleinen oder einer großen Runde.

Kastanien und Sturm

Mit vielen Besuchern fand am 10.10.2025 unsere Veranstaltung „Kastanien & Sturm“ bei bestem Wetter statt.



Restoration des Kreuzes am Friedhof in Nestelbach

Friedhofskreuz in Nestelbach in neuem Glanz

Unser Obmann Gottfried nahm sich der Restaurierung des Kreuzes am Friedhof in Nestelbach an.





Kurs „Krippenfiguren schnitzen“
 Die Fortsetzung vom Skulpturen-schnitzkurs „Heilige Familie“ von Gottfried fand an fünf Samstagen ab 29. September statt. Der Andrang an Kursteilnehmenden war, wie auch im letzten Jahr, groß!



Kurs „Krippenfiguren schnitzen“



Kurs „Krippenfiguren schnitzen“



Kometenschnitzen

- **Kometenschnitzen:** Am 28. und 29.11.2025 wurden mit Helmut wieder fleißig Kometen geschnitten und bemalt.
- **Krippenausstellung in Eggersdorf** am 29. und 30.11.2025: Hier stellten drei unserer Mitglieder ihre Krippen aus.
- **Weihnachtsmarkt** am 07.12.2025 bei Fam. Hierzer in Goggitsch.
- **Adventfahrt** am 13.12.2025 nach Stein an der Enns zur Krippenschau. Der ortsansässige Verein ist, wie auch die SR Krumegg, ein Ortsverband der Krippenfreunde Steiermark. Danach Besuch des Weihnachtsmarkts Fohnleiten.
- **Weihnachtsmarkt** mit Ausstellung in Laßnitzhöhe am 19., 20., 21.12.2025.

Schnitzen
Abschlusskurs „Alpenhauswurz im Regen“Schnitzen
Abschlusskurs „Edelweiß“Schnitzen
Fortsetzungskurs
„Edelweiß und Alpenhauswurz“

**G A S T H A U S
W I N D I S C H**

Schulberg 12, 8323 St. Marein b. G.
 +43 3119 / 22 60
 +43 669 / 11 28 55 37

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

Red Christmas ornaments and stars at the bottom.

Vorausschau 2026

- **Schnupperkurs für Edelweiß:** Samstag, 28.02.2026, 9 – 13 Uhr
- **Fortsetzungskurs Edelweiß:** 4x Samstag: 14. März, 28. März, 11. April und 25. April; jeweils 9 – 13 Uhr; Voraussetzung: Teilnahme am Kurs 2025 oder am Schnupperkurs 2026!
- **Abschlusskurs Meisterklasse Edelweiß:** 3x Samstag: 23. Mai, 6. Juni und 20. Juni; jeweils 9 – 13 Uhr; Voraussetzung: Teilnahme am Kurs 2025 oder am Fortsetzungskurs 2026!
- **Tag der offenen Tür:** 09.05.2026 im Vereinsraum
- **Anfängerkurs „Musterbrett 1 oder 2“:** 17. Jänner bis 14. Februar 2026 Unter Leitung von Willi werden wieder Grundtechniken des Schnitzens erarbeitet.
- **Große Ausstellung „Faszination Holz“** in der PII-Halle, 04.-08.12.2026



Vorankündigung Ausstellung 2026



04. - 08. Dez. 2026
PII-Halle

SCHNITZABENDE

Die Schnitzabende finden wöchentlich freitags ab 18:00 statt. Gäste sind herzlich willkommen! ACHTUNG: Neuer Jahresablauf für den Schnitzfreitag: Start ist am ersten Freitag im September, Ende ist am letzten Freitag im Juni.

Die Schaufenstergestaltung im Vereinsraum wechselt ca. monatlich, Mitglieder stellen hier verschiedenste Werke aus.

Weitere und genauere Auskünfte bzw. Informationen erhalten Sie beim Obmann Gottfried Pucher, 0650/ 575 15 17.

Die Schnitzerrunde Krumegg wünscht allen eine schöne und ruhige Winterzeit!



Neues digitales Kundenservice-Center der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf ab 2026

Mit Jahresbeginn 2026 erweitern wir unseren Service und unterstützen unsere Kund:innen mit einem modernen, **digitalen Kundenservice-Center** – direkt bei uns im Haus. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für persönliche Nähe, moderne Beratung und rasche Hilfe bei Ihren Bankangelegenheiten.

Ob Konto, Karten, Internet-Banking oder bestehende Verträge – für schnelle und kompetente Information steht Ihnen unser Kundenservice-Center zur Verfügung.

Unsere engagierten Berater:innen helfen Ihnen persönlich, telefonisch und per Mail weiter. Auch außerhalb der Öffnungszeiten werden Sie über ein zentrales Telefon-Service bestens betreut.



Foto: Marija Kanizaj

KONTAKT:

Tel.: +43 3133 2202 47000
E-Mail: info@wearebanking.at

**Raiffeisenbank
Nestelbach-Eggersdorf**
#wearebanking



**GROSSES
BEGINNT
IM KLEINEN.**

Weihnachten zeigt, wie viel Kraft im Miteinander steckt.
Wenn wir füreinander da sind, wachsen wir über uns hinaus.
Raiffeisen wünscht ein frohes Fest, viele Momente des
Zusammenhalts und ein neues Jahr voller gemeinsamer Stärke.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



Veranstaltungen

Jänner 2026

9 - 11

Jugend-Hallenturnier
Turnsaal der Schulen St. Marein
VA: USV St. Marein/G.

24

Hobby-Steel Dart Doppelturnier
Veranstaltungshalle PII
VA: Leiwande Jugend Petersdorf II

Februar 2026

4 - 8

Vereinsmeisterschaft
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

16

Faschingsausklang, 14 Uhr
GH Windisch
VA: Seniorenbund St. Marein/G.

März 2026

14

Kindersachenflohmarkt, 14 - 17 Uhr
Veranstaltungshalle PII
VA: Elternverein St. Marein/G.

17

Solo Cup, Vorrunde 1
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

21

Kindertheater „Das kleine Ich bin Ich“
15:30, Quasi-Quasar-Theater
Pfarrheim St. Marein/G.
VA: Transkult

21 - 27

Johann Fuchs Osterfleisch-Gedenkturnier, 18:30 Uhr
Stocksporthalle Prüfung
VA: ESV Schwarzl Immob. Prüfung

24

Solo Cup, Vorrunde 2
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

31

Solo Cup, Vorrunde 3
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

April 2026

1

Heimische Forellen für den Ostertisch
Frischer Fischverkauf von 11 - 17 Uhr
Fischteich Petersdorf II
VA: Fischerrunde Petersdorf II

11

Charity Night Mix, 19 Uhr
Veranstaltungshalle PII
VA: Verein „Für einander Gutes Tun“

18

Sitzkissenkonzert „Musik für kleine Ohren“
Pfarrheim St. Marein/G.
VA: Musikschule St. Marein/G.

25

Maibaumaufstellen
Dorfplatz Krumegg
VA: MK Krumegg

30

Maibaumaufstellen
GH Windisch
VA: ESV Petersdorf II



Veranstaltungen

Mai 2026

8 Cafe am Teich, 14 Uhr
FVV Teich
VA: FVV 2.0

9 Tag der offenen Tür, 10 Uhr
Vereinsraum der Schnitzer
VA: Schnitzerrunde Krumegg

31 Weisenbläsertreffen
Pickelbach
VA: MMK St. Marein/G.

3 Konzert, 19 Uhr
Lilienbad
VA: Transkult

13 - 14 Florianifest
Veranstaltungshalle PII
VA: FF Petersdorf II

20 - 21 Tag der Blasmusik
Ortsgebiet Krumegg u. Petersdorf II
VA: MK Krumegg

Juni 2026

3 Cafe am Teich, 14 Uhr
FVV Teich
VA: FVV 2.0

4 Konzert mit Emiliano Sampaio
Lilienbad
VA: Krumusik

August 2026

2 Vereinsfischen Krumegg
Teichanlage des Fischerklubs
VA: Fischerklub Krumegg

8 Beach-Volleyballturnier
Lilienbad
VA: Landjugend St. Marein/G.

15 Straßenturnier
Prüfung
VA: ESV Schwarzl Immobilien Prüfung



Veranstaltungen

September 2026

5 Teichfest St. Marein, 12 Uhr
FVV Teich
VA: FVV 2.0

13 Dorffest Krumegg
Dorfplatz
VA: MK Krumegg

20 Pfarrfest
VA: Pfarre St. Marein/P.

27 140-Jahr-Feier, Bezirkstreffen
VA: ÖKB-OV St. Marein/G.

Oktober 2026

2 Cafe am Teich, 14 Uhr
FVV Teich
VA: FVV 2.0

9 - 17 RAIKA-Cup
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

10 Kastanien & Sturm
Vor dem Vereinslokal
VA: Schnitzerrunde Krumegg

November 2026

7 Kindersachenflohmarkt, 14 - 17 Uhr
Veranstaltungshalle PII
VA: Elternverein St. Marein/G.

14 Jahreskonzert
Pfarrkirche St. Marein/P.
VA: MK Krumegg

Dezember 2026

4 - 8 Große Ausstellung „Faszination Holz“
Veranstaltungshalle PII
VA: Schnitzerrunde Krumegg

5 Jahresabschlusskonzert
Turnsaal der Schulen St. Marein/G.
VA: MMK St. Marein/G.

19 Weihnachtskonzert „Echt Stark“
Veranstaltungshalle PII
VA: ESV Petersdorf II

22 Adventl'n am Teich -
Frischer Fischverkauf von 10 - 16 Uhr
Fischteich Petersdorf II
VA: Fischerrunde Petersdorf II

24 Fischmarkt
Dorfplatz Krumegg
VA: Fischerklub Krumegg

27 Neujahrgeign
Ortsgebiet Krumegg
VA: MK Krumegg



FUXAPOTHEKE

Wir wollen für Gesundheit begeistern!

8323 St. Marein/G. Markt 137, Tel.: 03119/31 111, Fax: DW 10 office@fuxapotheke.at



Nacht- u. Bereitschaftsdienstkalender 2026

Wechsel MO: 08.00, MO-FR: 08.00 - 18.00 durchgehend und SA: 08.00 - 12.00 geöffnet

| | Jänner | | | | | Februar | | | | | März | | | | | |
|----|---------|----|----|----|----|----------|----|----|----|----|-----------|---|----|----|----|----|
| Mo | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Di | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |
| Mi | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Do | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| Fr | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| Sa | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 7 | 14 | 21 | 28 | |
| So | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | April | | | | | Mai | | | | | Juni | | | | | |
| Mo | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Di | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Mi | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | |
| Do | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Fr | 3 | 10 | 17 | 24 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| Sa | 4 | 11 | 18 | 25 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| So | 5 | 12 | 19 | 26 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Juli | | | | | August | | | | | September | | | | | |
| Mo | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| Di | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Mi | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Do | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | |
| Fr | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Sa | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| So | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Oktober | | | | | November | | | | | Dezember | | | | | |
| Mo | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| Di | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Mi | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Do | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |
| Fr | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Sa | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| So | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |

Stadt-Apotheke Gleisdorf

Florianiplatz 8, 8200 Gleisdorf, 03112/24 69

FuxApotheke St. Marein/Graz

Markt 137, 8323 St. Marein/Graz, 03119/31 111

Apotheke Sinabelkirchen

Untergroßbau 185, 8261 Sinabelkirchen, 03118/20 368

Marien-Apotheke Eggersdorf

Hauptstraße 33, 8063 Eggersdorf, 03117/27 988

Raabtal-Apotheke Gleisdorf

Ludwig-Binder-Straße 27, 8200 Gleisdorf, 03112/56 00

Kur-Apotheke Laßnitzhöhe

Hauptstraße 66, 8301 Laßnitzhöhe, 03133/24 56

Apotheke St. Margarethen

St. Margarethen/Raab 330, 8321, 03115/22 065



Johann Joseph Fux-Wanderung mit großem Festakt

Sommerliche Temperaturen umrahmten am 20. September den Johann Joseph Fux-Wandertag, veranstaltet von der Johann Joseph Fux-Gesellschaft und der Gemeinde Nestelbach bei Graz. Anlass waren drei Jubiläen: 65 Jahre Mosaik am Fux-Bildstock - 70 Jahre Johann Joseph Fux-Gesellschaft und 365. Geburtstag des großen Sohnes unserer steirischen Heimat. Ausgangspunkt der Wanderung war am Pendlerparkplatz in Brunn, wo die Musikkapelle Nestelbach die eintreffenden Teilnehmer empfing und Bürgermeister Ing. Klaus Steinberger die Wanderer willkommen hieß. Unter den Klängen der Musikkapelle setzte sich die Schar in Bewegung. Vor 65 Jahren, am 18. September 1960, wurde das vom akad. Maler Reidl geschaffene Mosaik am Bildstock feierlich enthüllt. Im Jahre 1904 mussten hunderte Menschen, die mit dem Zug angereist waren, vom Bahnhof in Laßnitzhöhe zu Fuß einen etwa eineinhalbstündigen Fußmarsch in Kauf nehmen, um an der Enthüllung einer Gedenktafel am Hause Schögler teilzunehmen. Diesmal waren nur 900 Meter bis zum Geburtshaus am Hof der Familie Pollhammer in Hirtenfeld zu bewältigen.

Der Organisator dieser Veranstaltung, Bgm. a. D Josef Adler, begrüßte dort die Ehrengäste und alle Teilnehmer. Als Vertreter der Politik konnten NRAbg. Ernst Gödl, die Bürgermeister Ing. Franz Knauhs aus St. Marein, Bgm. Bernhard Liebmann aus Laßnitzhöhe und Bgm. Ing. Klaus Steinberger aus Nestelbach begrüßt werden. Von der Johann Joseph Fux-Gesellschaft deren Präsident Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Hubmann und Geschäftsführer Mag. Dr. Klaus Petermayr, Dr. Thomas Hochradner vom Mozarteum in Salzburg, Mag. Geza. Michael Vörösmarty, Prof. Mag. Dr. Christian Neuhuber und weitere Mitglieder der Gesellschaft.

Im Anschluss überraschte mittels einer Audio-Botschaft über Lautsprecher der gefeierte Komponist die Teilnehmer und „berichtete“ über seinen Werdegang. Der Präsident der Johann Joseph Fux-Gesellschaft erläuterte anschließend die Bedeutung von Fux für die Musikwelt. Deren Geschäfts-



Dank an die Organisatoren



Segnung durch Diakon Wessely



Die Herzbank wurde dem großen Sohn unserer Heimat gewidmet



Wanderung bei schönstem Herbstwetter anlässlich des Festaktes

führer überreichte an den Organisator Josef Adler und den Mitorganisator Gerhard Hofer eine Fux-CD und ein Buch.

NRAbg. Ernst Gödl würdigte den Komponisten und dessen Bedeutung für die gesamte Region. Frau Mag. Susanne Haubenhofer vom Graz-Tourismus übergab eine Steiermark-Herzbank mit Widmung an den Komponisten. Anschließend segnete Diakon Mag. Dr. Christian Wessely den Bildstock und die Herzbank. Am Bildstock wurde eine Tafel angebracht, welche auf das Ereignis dieses Tages hinweist. Die Steirische Landeshymne beendete den Festakt. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer an den angebotenen Genüssen aus der Region laben. Eierspeis mit Kürbiskernöl und frisches Bauernbrot wurden angeboten und fanden regen Zuspruch.



Gerhard Hofer

Fotos: Oswald Weiß



Mag. Meza Vörösmarty (li.) aus Wien und Dr. Thomas Hochradner (re.) vom Mozarteum in Salzburg beeindruckten die Veranstaltung



v.l.: Gerhard Hofer, Mag. Dr. Klaus Hubmann, Mag. Dr. Klaus Petermayr und Mag. Dr. Christian Neuhuber von der J. J. Fux-Gesellschaft



Fotoklubgeschehen Aktivitäten 2. Halbjahr 2025

20.09.2025:

Fotowanderung „Kesselfall bei Semriach“

Nach einem gemütlichen 2. Frühstück beim GH Sandwirt ging es bei herrlichem Wetter durch die malerische, verträumte Klamm über zahlreiche Leitern und Treppen stetig bergauf. Im Bett des rauschenden Bächleins konnten wir viele wunderschöne Stimmungen fotografisch einfangen. Nach einer kurzen Rast bei der „Kerschbaummühle“ wanderten wir hinauf zum beeindruckenden „Steintor“ und durch den schattigen Bergwald wieder hinunter zurück zum GH Sandwirt. Ein herrliches Wild-Mittagesen mit ausgiebigem „Tratscherl“ beschloss diesen Ausflug.

Im Dezember gab es ein Klubtreffen im privaten Rahmen.

→ Der Schaukasten am Gasthaus Prall in Krumegg wurde wieder monatlich mit unterschiedlichen Themen gestaltet. Diese Themen sind auf unserer neuen Homepage nachzulesen.

Ausführliche Informationen über den Fotoklub Krumegg gibt es auch unter:

www.fotoklubkrumegg.at



„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“ (Johann Wolfgang von Goethe; deutscher Dichter und Politiker; *1749, +1832)

„Desto weiter ich reise, desto näher komme ich an mich heran.“ (Andrew McCarthy; amerikanischer Schauspieler und Reiseschriftsteller; *1962)



Der Fotoklub Krumegg lebt von der Vielfalt seiner Mitglieder, von der Unterschiedlichkeit, vom Akzeptieren des Andersseins und Andersdenkens – und daraus ergibt sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches den Fotoklub Krumegg seit nunmehr fast 50 Jahren bestehen lässt.

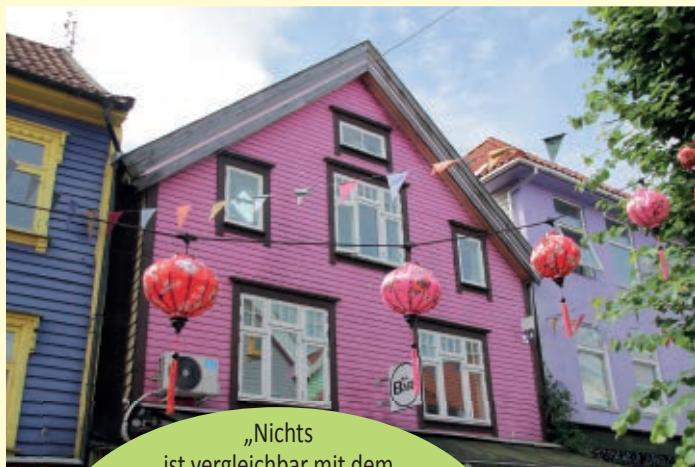
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage und wünschen allen einen stimmungsvollen und besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!

VDir.i.R. OSR Helmut Eibler,
Obmann

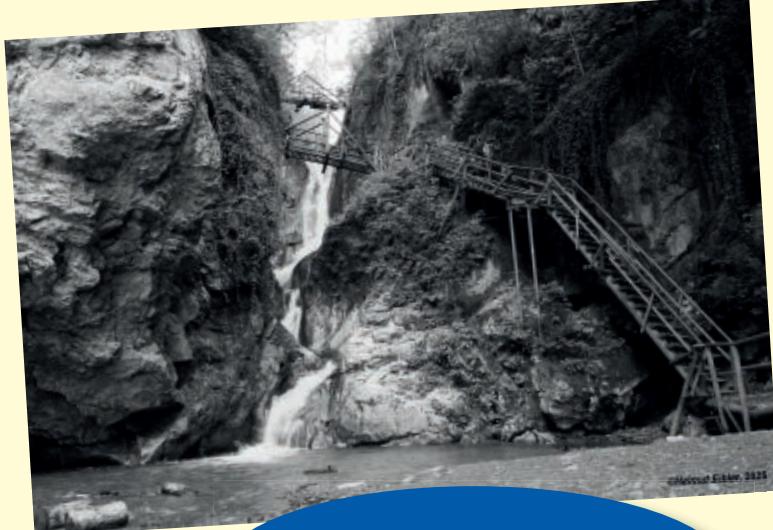


„Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.“
(Hermann Löns; deutscher Journalist und Naturforscher; *1866, +1914)





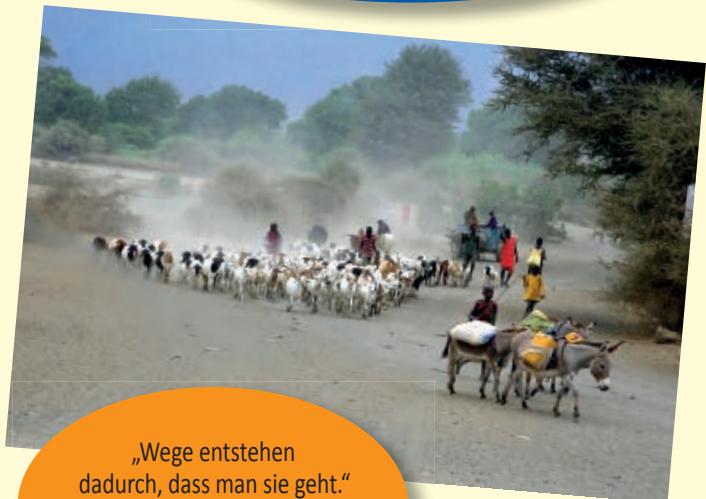
„Nichts ist vergleichbar mit dem guten Gefühl, an einen vertrauten Ort zurückzukehren und zu merken, wie sehr man sich verändert hat.“ (Nelson Mandela; südafrikanischer Politiker und Friedensnobelpreisträger; *1918, +2013)



„Das Außergewöhnliche geschieht nicht auf glattem, gewöhnlichem Wege.“ (Anonymus)



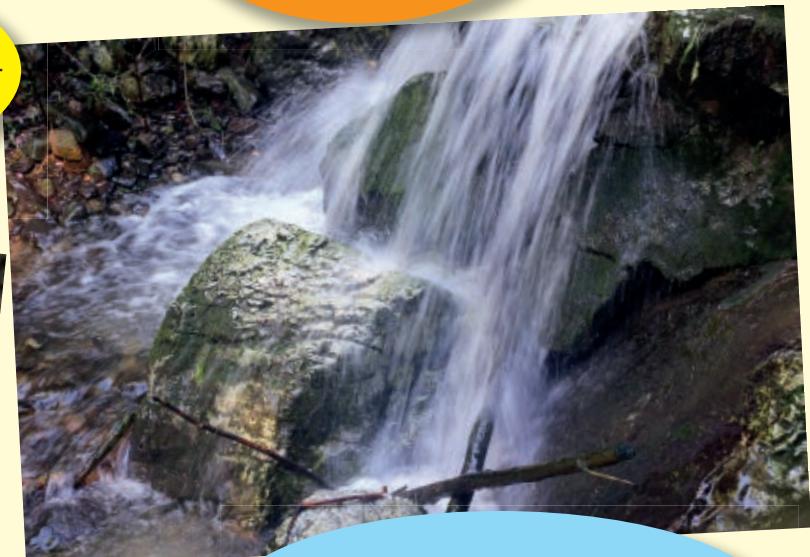
„Ich habe viele Leute auf meinen Reisen getroffen, ich bin sogar mir selbst begegnet.“ (James Baldwin; amerikanischer Schriftsteller; *1924, +1987)



„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ Erich Kästner“ (Erich Kästner; deutscher Schriftsteller; *1899, +1974)



„Nur wer umherschweift, findet neue Wege.“ (Norwegisches Sprichwort)



„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ (Augustinus Aurelius; römischer Bischof und Kirchenlehrer; *354, +430)



Jagdgesellschaft Krumegg

Ein jagdlicher Rückblick auf das Jahr 2025

Die Jägerschaft möchte sich eingangs bei allen Landwirten für die gute Zusammenarbeit in der diesjährigen Mähsaison bedanken. Durch das gemeinsame Engagement und den vermehrten Einsatz von **Drohnentechnologie mit Wärmebildkameras** konnten in diesem Jahr deutlich weniger Wildtiere – insbesondere Rehkitze – zu Mähopfern werden.

Diese Entwicklung zeigt, wie wirkungsvoll moderne Technik in Verbindung mit guter Kommunikation zwischen Landwirten und Jägern sein kann. Viele Kitze konnten frühzeitig aufgespürt und in Sicherheit gebracht werden – ein großer Erfolg für den Tierschutz, der Hand in Hand mit einer verantwortungsvollen Jagd geht, und ein Zeichen gelebter Verantwortung gegenüber der Natur.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass es bei der Abstimmung der Mähtermine teilweise noch an der nötigen Feinabstimmung mangelt. Eine frühzeitige Information über geplante Mähzeiten ist entscheidend, damit Drohnenteams rechtzeitig aktiviert werden können und die Einsätze effizient ablaufen können. Dabei muss beachtet werden, dass die Mahd maximal drei Stunden nach dem Überflug stattfinden sollte. Widrigfalls kann es passieren, dass das Wild sich wieder in der Wiese niederlässt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch diesen Punkt in den kommenden Jahren weiter verbessern können – zum Wohle unserer heimischen Wildtiere.

Der Jägerschaft musste in diesem Jahr abermals feststellen, dass **Hundebesitzer** vermehrt mit ihren Tieren abseits der erlaubten öffentlichen Wege unterwegs waren – häufig auch auf Wiesen- und Ackerflächen, die nicht dem allgemeinen Betretungsrecht, welches nur im Forstgesetz normiert ist, unterliegen. Die Jägerschaft weist in diesem Zusammenhang eindringlich darauf hin, dass in der Steiermark grundsätzlich eine Leinen- oder Maulkorbpflicht gilt. Diese Vorschrift ist gesetzlich normiert und im Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz festgeschrieben. Die Nichteinhaltung dieser Vorschrift kann u.a. verwaltungsstrafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Zudem besteht bei Schäden, durch nicht ordnungsgemäß verwahrte Hunde, eine zivilrechtliche Haftung der Halter. Aus Rücksicht auf Wildtiere, landwirtschaftliche Flächen und im Sinne eines respektvollen Miteinanders ersuchen wir um konsequente Einhaltung der geltenden Bestimmungen.

Die Jagdgesellschaft musste in diesem Jahr auch vermehrt feststellen, dass es immer wieder vorkommt, dass Personen ohne jagdliche Berechtigung Hochsitze betreten oder sogar längere Zeit darauf verweilen – sei es aus Neugier, zur Rast oder um die Aussicht zu genießen. Was viele dabei nicht bedenken: **Hochsitze sind keine öffentlichen Einrichtungen, sondern dienen ausschließlich jagdlichen Zwecken!**

Ein Hochsitz ist Teil der jagdlichen Infrastruktur und gehört zur Ausstattung der jeweiligen Jagdgesellschaft. Er ist für die Ausübung der Jagd konzipiert und wird regelmäßig genutzt. Die Jägerschaft musste auch feststellen, dass z.B. Blumentöpfe udl. auf den Hochsitzen unbefugterweise durch Dritte platziert wurden. Unbefugtes Betreten stellt nicht nur eine Verletzung des Eigentums dar und kann auch zu gefährlichen Situationen führen. Dabei wird auch leider oft übersehen, dass durch die Anwesenheit fremder Personen auf einem Hochsitz das Wild gestört und beunruhigt werden kann. Wir ersuchen daher alle Spaziergänger, Naturfreunde und Besucher des Waldes um Rücksicht.

Als Jagdgesellschaft sind wir stehts bemüht und bestrebt, mit den örtlichen Landwirten ein gutes und zukunftsorientiertes Einvernehmen zu haben. Daraus folgt auch, dass wir als Jägerschaft bemüht sind den Wildschaden, welcher vor allem durch durchziehende Wildscheine hervorgerufen wird,

zu minimieren. Diesbezüglich sind die Obmänner der verschiedenen Reviere im ständigen Austausch, um möglichst schnell reagieren zu können. Dadurch ist es möglich, den Schaden in Grenzen zu halten. Nur so kann der Schutz des heimischen Wildes, der Landwirtschaft und die Ausübung einer ordnungsgemäßen Jagd erreicht werden.

In diesem Zusammenhang ist es für uns auch ein Bedürfnis, uns bei den Landwirten für die Zusammenarbeit zu bedanken. Wir möchten uns an dieser Stelle im Besonderen bei Herrn **Reini Hacker aus Dornegg** bedanken. Herrn Reini Hacker gilt der Dank im Besonderen für seine seit langer Zeit bewiesene wildfreundliche Einstellung und der Unterstützung der Jagdgesellschaft. Dies nicht nur dadurch, dass er es der Jagdgesellschaft erlaubt hat, die Hochsitze auf seinem Hof zu bauen, sondern auch dadurch, dass die ganze Familie Hacker die Jägerschaft dabei tatkräftig unterstützt hat.

Abschließend darf ich mich als Obmann der Jagdgesellschaft Krumegg ebenfalls bei der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne diese Zusammenarbeit ist ein effektiver Jagdbetrieb nicht möglich.

Karl Zettel
Obmann der Jagdgesellschaft Krumegg



Dank und Anerkennung an Reinhold Hacker

BAU Profi **E+ GERÜST + BAU HASENHÜTL** **BAUMEISTER BM**

Planen & Bauen • Gerüstbau & Verleih • Innena- & Außenputz • Baumarkt & Baustoffe • Baugeräteverleih • Farbenmixcenter
Ebenbach 110 • 8323 St. Marein bei Graz • 03159/2407 • office@hasenhuetl-bau.at • www.hasenhuetl-bau.at

BAU Profi HASENHÜTL

Urix **Café & Bauernmarkt**



Stmk. Berg und Naturwacht

Grünschnittablagerung und Gartenabfälle



Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht

Gartenabfälle, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt dürfen **It. Gesetz** nicht in der freien Natur, z.B. im Wald oder an Gewässern entsorgt werden. Derartige illegal abgelagerte Abfälle können eine Reihe negativer Auswirkungen mit sich ziehen:

- Durch die Verrottung des biogenen Materials wird **Stickstoff freigesetzt** und in den Boden eingetragen.
- Diese Überdüngung führt zur Ausbreitung einiger, weniger stickstoffliebender Pflanzen wie die große Brennnessel (*Urticadioica*), **anspruchsvollere Pflanzen** verlieren ihren **Lebensraum** und verschwinden.
- Gärung und Fäulnisbildung stören das Verhältnis der Mikroorganismen im Boden, sowie den gesamten **Nährstoffkreislauf**.
- Häufig werden Wurzeln, Zwiebeln, Knollen, Samen und ganze Pflanzen nicht heimischer Arten abgelagert, wovon einige sich in Folge als **invasive Neophyten** unkontrolliert in den Ökosystemen ausbreiten (z.B. Bambus, Riesen-Bärenklau).
- Gelangt entstehendes Nitrat in **Gewässer**, schadet dies der **Wasserqualität** und den Gewässerbewohnern.
- Es besteht die Gefahr, dass **Nachahmer** angezogen werden und zusätzlich Hausmüll, Bauschutt o.ä. abgelagert wird, eine illegale Deponie mit Folgekosten für die Gesellschaft entsteht.

So werden sensible Ökosysteme gestört und teils dauerhaft verändert.



Illegale Ablagerung von Gartenabfällen im Uferbereich der Mur

Was ist stattdessen zu tun:

1. Aus pflanzlicher Biomasse wie z.B. Strauchschnitt entsteht durch (sachgerechte) Kompostierung **wertvoller Humus**, welcher als hochwertiger Dünger verwendet werden kann. Dies schont die Umwelt, da Erde/Dünger nicht extra produziert, verpackt und transportiert werden müssen, und spart gleichzeitig Geld.
2. Überzählige Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt sind über die **offiziellen Sammelsysteme** (Biotope, Grünschnittcontainer, Kompostieranlage, Altstoffsammelzentrum) zu entsorgen.

KLAMPFER
BAU & PROJEKT
MANAGEMENT **KBM**

BM DI(FH) THOMAS KLAMPFER

Markt 40 /// 8323 St. Marein bei Graz
tbklampfer@aon.at /// 0664 488 5274

Bauplanung /// Bauorganisation /// BauKG /// Baubegleitung /// ÖBA
/// Projektsteuerung /// Projektentwicklung /// Bauherrenbetreuung ///

Kontakt: natur@bergundnaturwacht.at
www.bergundnaturwacht.at
Inhalt und Fotos: Mag.º Elisabeth Werschonig



Nicht heimische Pflanzen wurzeln an und breiten sich aus



Die Bäuerinnen St. Marein bei Graz

Frauenausflug 2025

Unser Frauenausflug 2025 führte uns heuer nach St. Anna am Aigen zur Kaffeerösterei Maitz. Nach einer interessanten Führung durch die Rösterei und einer Verkostung unterschiedlicher Kaffeesorten ging der Weg weiter zum Seehaus Riegersburg. Dort genossen wir bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse unser Mittagessen. Weiter ging es zur Essigmanufaktur Gölles. Dort bekamen wir spannende Einblicke in die Herstellung von Essig und Edelbränden - und natürlich durfte auch alles verkostet werden. Den perfekten Abschluss bildete das Weingut Dietl in Riegersburg. Nach einem genussvollen Tag voller neuer Eindrücke und netter Gespräche traten wir die Heimreise an.



Andrea Pauli und Jenifer Pöschl



Bei der Essigmanufaktur Gölles



Erntedankfest mit beladenen Traktoren



Kurse an und vernetzten uns untereinander. Die Wertschätzung der Region und regionaler Produkte stand immer ganz stark im Vordergrund. In dieser Zeit haben wir uns auch weiterentwickelt, andere Ämter übernommen und natürlich unseren Fokus auf unsere eigenen Betriebe gelegt! Deshalb ziehen wir uns aus diesem Amt zurück und geben es weiter.

Mit viel Liebe im Herzen und Leidenschaft leben wir Regionalität auf unseren Höfen weiter und freuen uns, euch dort begrüßen zu dürfen!

Besonders wichtig war für uns auch, schon bei den Kleinsten und wichtigsten Menschen Bewusstsein für regionale Lebensmittel zu schaffen. So besuchten wir gemeinsam mit unserem Team seit vielen Jahren die Volksschule Krumegg und St. Marein bei Graz. Wir erklärten ganz genau, wo unsere Lebensmittel herkommen und warum es wichtig ist, diese regional zu kaufen. Auch der Genuss kam natürlich nicht zu kurz: Die Kinder durften ihre eigene "Butter schütteln" und genossen anschließend das Butterbrot mit Honig ganz besonders. Unvergessliche Momente, die uns zeigen, wie wertvoll diese Arbeit war und ist. **Weil's einfach so wichtig ist zu wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese produziert werden.** Es gibt bereits viele Hofläden in unserer Region - sie alle freuen sich über euren Besuch!

Gemeinsam können wir etwas bewegen - für unsere Kinder, unsere Umwelt, unsere Region - und somit auch für jeden Einzelnen!

*Mit lieben Grüßen
Jenifer Pöschl und Andrea Pauli*



Frauenausflug 2025





Imkerverein Krumegg - Aktivitäten 2025

**Liebe Gemeindegärtnerinnen,
liebe Gemeindegärtner!**

Vereinsfischen 2025

Auch heuer nahmen wir wieder am Vereinsfischen des Fischerklubs in Krumegg teil und konnten den 3. Platz erreichen.



3. Platz beim Vereinsfischen

Pfiff-Standl

Am 08. und 22. August 2025 veranstalteten wir unser Pfiff-Standl am Dorfplatz in Krumegg. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher!

Honigprämierung 2025

Andrea Pauli (*Kategorie Wald-Blütenhonig*) und Martin Raith (*Kategorie Honigtauhonig*) wurden vom Steirischen Landesverband für Bienenzucht mit **Gold** ausgezeichnet. Maximilian Schwarz wurde in der Kategorie *Wald-Blütenhonig* mit **Silber** ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

Das Bienenjahr im Überblick:

- Spätsommer (August–September): Winterbienen entstehen, Volk bereitet sich auf den Winter vor

- Herbst (Oktober–November): Brut wird reduziert, Bienen ziehen sich zur Wintertraube zusammen
- Winter (Dezember–Februar): Winterruhe in der Traube, kaum Sammelflüge, Königin wird geschützt
- Frühling (März–Mai): Königin legt kräftig Eier, erste Sammelflüge, Frühtrachten
- Frühsommer (Mai–Juni): Hochbetrieb im Volk, Honig wird eingelagert, Schwarmzeit
- Sommer (Juli): Honigernte, Volk bereitet sich langsam auf Herbst und Winter vor



Was machen unsere Bienen eigentlich im Winter?

Wenn die Temperaturen fallen und das Nahrungsangebot schwindet, zieht sich das Bienenvolk vollständig in seinen Stock zurück. Statt weiter zu sammeln, formieren die Bienen eine sogenannte Wintertraube. In dieser dichten Kugel aus tausenden Tieren sitzt die Königin gut geschützt im warmen Zentrum. Durch feine Muskelbewegungen erzeugen die Arbeiterinnen genügend Wärme, um im Inneren konstant 20 bis 30 Grad aufrechtzuerhalten, selbst wenn draußen Frost herrscht.

Die Wintertraube bewegt sich langsam durch den Stock, immer entlang der sorgfältig angelegten Vorräte. Von diesen Futterreserven lebt das Volk mehrere Monate lang. Damit diese anspruchsvolle Zeit überstanden wird, setzt das Volk auf besondere Winterbienen. Sie leben deutlich länger als ihre sommerlichen Schwestern (Sommerbiene: 4–6 Wochen, Winterbiene: bis zu 4–6 Monate) und verfügen über größere Fett- und Eiweißreserven. So können sie nicht nur die nötige Wärme erzeugen, sondern im Spätwinter auch die erste Brut versorgen. Während draußen noch niedrige Temperaturen herrschen, bereitet sich das Volk im Inneren bereits auf den kommenden Frühling vor und legt damit den Grundstein für ein neues Bienenjahr.

Alle weiteren Informationen können Sie unter www.imkerverein-krumegg.at nachlesen!

Wir wünschen allen Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit für das Jahr 2026!

Für den Imkerverein Krumegg
Obmann Maximilian Schwarz

OMOROI-YA
WOHNEN

Exclusive Möbel · Skulpturen
Accessoires für Haus und Garten

おもろい屋

WERNER KOLLER

Hohenegg 1, A-8323 St. Marein bei Graz
Mobil: +43 664/87 35 801
werner.koller@omoroi-ya.com www.omoroi-ya.com

OMOROI-YA
RECYCLING

Entrümpelungen · Ankauf von
Verlassenschaften und Waren aller Art

おもろい屋

WERNER KOLLER

Hohenegg 1, A-8323 St. Marein bei Graz
Mobil: +43 664/87 35 801
werner.koller@omoroi-ya.com www.omoroi-ya.com



Imker*innen

7. Dezember - Tag des Honigs



Imker Hans Baierl

Wie kommt man darauf, den „**Tag des Honigs**“ zu feiern, obwohl um den Bienenstöcken herum Winterruhe herrscht?

Es ist der **Gedenktag des Hl. Ambrosius**, der nicht nur Patron der Bienen, Imker, Lebzelter, Wachszieher ist, sondern auch der Haustiere, des Lernens und der Stadt Mailand. Über ihn ist vieles bekannt und historisch gesichert. Geboren im Jahr 339 n. Chr. in Trier in einer gehobenen Beamtenfamilie, strebte auch er die Politikerkarriere an. Er wird Stadthalter in

Oberitalien mit Sitz in Mailand. Wegen seiner Milde und Gerechtigkeit wird er zum Bischof gewählt. Den Armen und Bedürftigen ist er sehr zugetan, er lässt seinen ganzen Besitz diesen Menschen zukommen. Er ist ein begnadeter Lehrer und Prediger.

Dargestellt wird er meist mit Bienenkorb und Buch, die für Fleiß und Gelehrsamkeit stehen. Die Darstellung im Dom von Wr. Neustadt zeigt ihn als einen der vier großen Kirchenväter in kirchlichen Prachtgewändern.

Eine ungewöhnliche Darstellung des Hl. Ambrosius gibt es am Kaskögerlweg in der Südoststeiermark. Die Keramikstatue wurde von Roswitha Dauermann, einer steirischen Künstlerin gestaltet. Die Darstellung zeigt den Hl. Ambrosius im einfachen, einfärbigen Gewand, an einer Blume riechend.



Hl. Abrosius in Wr. Neustadt

Hl. Ambrosius am Kaskögerlweg

Nach so vielen Jahrhunderten ist erstaunlich viel von seinem Werdegang, Leben und Wirken bekannt, und es sind auch viele Texte und Lieder von ihm überliefert.

Ruhe in und um den Bienenstöcken – Zeit, um die Gedanken weiterschweifen zu lassen.

Imker Hans Baierl

Imker Hans Baierl, Tel.: 03133-2156
E-mail: hans@wiralle.net, www.hügellandhonig.at



Peter u. Jenifer Pöschl
Jenifer: 0664 / 43 22 070 Peter: 0664 / 23 12 786

**Regional - Saisonale - Nachhaltig:
Das sind unsere Werte, die wir
am Hohenegger Hof leben**

Wir blicken auf eine tolle Erntesaison 2025 zurück. Im Sommer durften wir wunderschöne und leckere Pfirsiche und Zwetschken ernten. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass wir unsere ersten Nektarinen ernten durften. Danke an alle, die unsere Qualität der Produkte und die Nähe zur Herkunft schätzen! Wir freuen uns über jeden Einkauf in unserem Selbstbedienungshofladen.

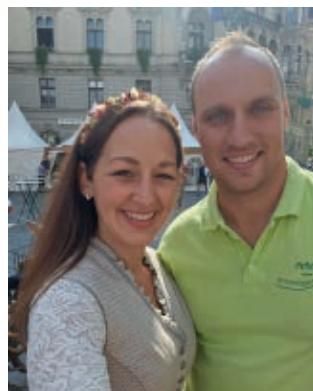
Nun ist auch die Herbsternte abgeschlossen und unser Lager ist voll mit frischen Äpfeln und Birnen. Neben dem frischen Obst gibt es auch ausgezeichnete Produkte daraus. Ganz besonders können wir für die Festtage unseren Apfelwein und Apfelschaumwein empfehlen!

Somit wünschen wir euch ein genussvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und wunderschönes Jahr 2026!

Jenifer und Peter vom Hohenegger-Hof mit Familie

**Holzmannsdorfberg 20
8323 St. Marein bei Graz
info@hohenegger-hof.at
www.hohenegger-hof.at**

**Frisches Obst und unterschiedliche Produkte
Regionaler 24h Hofladen · Lohnverarbeitung**



**Getränke-Tipp:
Pfirsich-Bellini**

1/3 Pfirsichnektar
2/3 Apfelschaumwein
Am besten gekühlt in ein Wein- oder Sektglas und mit Familie und Freunden genießen. Prost!



Verein FNL „Freunde naturgemäßer Lebensweise“

Hagebutten-Oxymel

Hagebutten-Oxymel ist ein Aufbaumittel bei herabgesetzter Abwehrkraft und bei mangelnder Vitalität. Oxymele sind auch für Kinder bestens geeignet. Sie sind einfach herzustellen und schmecken ausgezeichnet.

Grundrezept:

1 Teil Apfelessig (Bio Qualität), 2 Teile Honig ODER

1 Teil Essig, 1 Teil Honig

Honig und Essig in ein sauberes Glas füllen, gut umrühren, bis sich Honig und Essig homogen vermischen. Sollte die Konsistenz zu dickflüssig sein, noch etwas Quell- oder Mineralwasser hinzufügen.

Rezept: Hagebutten-Oxymel

1 Teil Essig

2 Teile Honig

1 Teil Hagebuttenfrüchte

Hagebutten (chemiefreie) nach dem ersten Frost ernten, reinigen, zerkleinern und zum Grundrezept mischen. 2 bis 4 Wochen im Dunklen extrahieren und immer wieder schütteln. Die fertige Oxymel-Tinktur (nach ca.4 Wochen) filtrieren und in dunkle Flaschen füllen.

Haltbarkeit: 3 Jahre dunkel und kühl gelagert

Haltbarkeit: 1 Jahr bei Zimmertemperatur

Dosierung Erwachsene: 30 bis 50 ml täglich pur oder mit Wasser vermischt

Dosierung Kinder: 1 bis 2 EL pro Tag mit Wasser vermischt



FNL -Veranstaltungen, 2. Halbjahr 2025

August 2025: Für den Marienfeiertag haben fleißige Damen wieder viele Kräutersträußchen gebunden und diese wurden nach der Segnung gegen eine freiwillige Spende verteilt. € 350,-- wurden der Pfarre für soziale Härtefälle übergeben.



Weihnachten im Dogstyle Groomingsalon

Ein gepflegter Hund ist ein glücklicher Hund und das schönste Geschenk für jeden Tierliebhaber.

Verschenke Freude und Entspannung mit einem Gutschein für eine wohltuende Pflegebehandlung oder entdecke liebevoll ausgewählte Produkte in meinem Shop.

In dieser besinnlichen Zeit, sage ich Danke für Euer Vertrauen und wünsche Euch und euren treuen Begleitern frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Eure Julia
Dogstyle Groomingsalon & Shop
Mobil: 0664 / 9611316



www.fnl.at oder www.fnl-kräuterakademie.at

September 2025: Hildegard von Bingen Praktikerin Kerstin Schierl hat einen sehr interessanten Vortrag mit köstlichen Kostproben und Tipps zum Thema: „Gesund durch die kalte Jahreszeit mit Anis, Zimt und Co“ präsentiert. Auf vielfachen Wunsch wird sie uns im Frühjahr 2026 mit einem Frühlingsthema überraschen.

Oktober 2025: FNL-Workshop: „Herstellung von Zaubercreme mit Schafgarbe und Schafgarbenpulver mit Fenchel“. Die Wundcreme wurde nach einem Rezept von Biochemikerin Renée Schröder fabriziert und die Gruppe arbeitete aktiv mit. Es war ein sehr vergnüglicher Wissensaustausch möglich.

FNL-Mitglied werden?

Ja, unbedingt! Es gibt Möglichkeiten zum Wissensaustausch, Seminare, Workshops, Vorträge sowie Ausbildungen zur Kräuter - und Knospenexpertin bzw. zum Kräuter- und Knospenexperten.

Mitgliedsbeitrag: € 36,-- pro Jahr

Jedes Mitglied erhält 6 Mal im Jahr das Journal „**Gesundheitsbote**“, mit vielen Rezepten und dem Mondkalender.

Mehr Infos: www.fnl.at oder www.fnl-kraeuterakademie.at

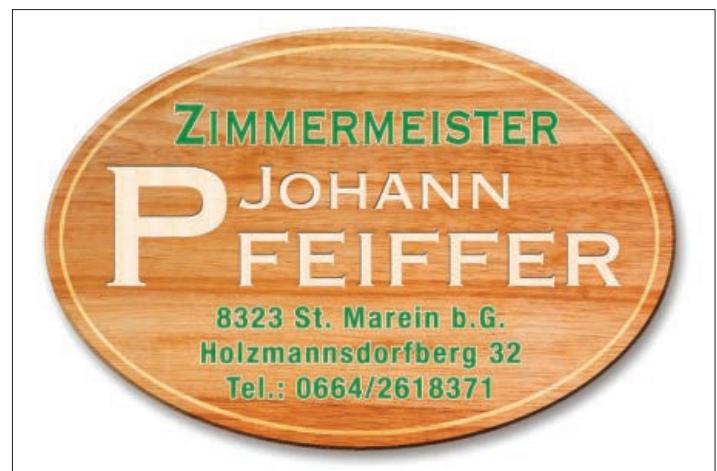
Vielen Dank an die Ortsgruppe St. Marein bei Graz und an Elisabeth Watzke-Hödl GH “Die Theke”, in dem wir uns immer willkommen fühlen dürfen.

Ein schönes Weihnachtsfest und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr 2026 freut sich Erika Leopold

Für den Inhalt verantwortlich:

Erika Leopold, Kräuterbotschafterin St. Marein bei Graz

E- Mail: e.leopold@gmx.at





Freizeit und Veranstaltungsverein 2.0

Fischen

Wir hatten heuer eine Rekordbeteiligung von FischerInnen zu verzeichnen. Danke an dieser Stelle an alle, die gewissenhaft ihren Jahreskartenbeitrag bezahlt haben und auch auf das Wohl der Fische sowie die Sauberkeit des Teichareals geachtet haben!

Vor allem bei den jungen Leuten wird Fischen zu einer immer größeren Beliebtheit. Dabei ist es wichtig, dass man sich an die Fischerordnung hält und die Fische wirklich auch ordnungsgemäß behandelt. **Daher bieten wir im Frühjahr 2026 zwei Kinderfischen - Workshops an, bei denen Jungfischer die wichtigsten Dinge rund ums Fischen lernen können.** Termine werden noch bekannt gegeben!

Fischerkarte erwerben

Wie immer gilt: **Zahlungsnachweis = Jahresfischerkarte**

NEU: Für Erwachsene kostet die Jahresfischerkarte 2026 **50 €**, für Kinder bis 14 Jahre **25 €** und ist über das Konto des fvv2.0 zu erwerben.

IBAN: AT85 3825 2000 0200 4778

Empfänger: fvv2.0 St. Marein bei Graz

Der **Zahlungsnachweis** am Handy oder Ausdruck mit dem Verwendungszweck (Name und Adresse des Fischers, Fischerkarte St. Marein bei Graz 2026) ist deine **gültige Fischerkarte**, die du beim Fischen immer mithaben solltest.

Kinder unter **10 Jahren** dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen fvv2.0 Vereinsmitgliedes oder Inhaber einer gültigen Fischerkarte fischen.

Leider können wir aus organisatorischen Gründen das WC für Fischer nicht öffnen (es ist ausschließlich bei Veranstaltungen geöffnet) und verweisen daher auf das öffentliche WC im Lilienbadbereich.

Farmersgolf

Heuer wurden wieder zahlreiche Spiele durchgeführt. Danke an dieser Stelle unserem Farmersgolfwart **Kelly Luojannakis**, der sich um die Terminvergabe, den Platz sowie die Spielerbetreuung kümmert. Danke auch an **Koller Sepp**, der uns den Platz (8er-10er Loch) zur Verfügung stellt und immer für eine gemähte Wiese sorgt.

Farmersgolf-Reservierung unter: 0664/990 73 05

E-Mail: farmersgolf@gmx.at

Anlässe gibt es viele: Firmenfeiern, Geburtstage, Schulaktionen, Klassentreffen oder einfach nur Spaß am Farmersgolfspiel mit Freunden. Buchen kann man auch ein wunderbares Catering von „Die Theke und's Pfandl“.

Teichlokation zu mieten

Für private Feiern oder Veranstaltungen bis zu 100 Personen kann die Lokation gemietet werden. Kosten 100€ (70€ für Mitglieder). Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0650/8629926 (Renate Plesch) oder unter 0664/9907305 (Farmersgolf, Kelly Luojannakis).



Freizeit und Veranstaltungsverein 2.0
St. Marein bei Graz



Teichlokation zu mieten

Teichfest 2025

Am 6. September 2025 luden wir bei herrlichem Wetter zum traditionellen Teichfest ein. Für Kinder gab es heuer neben der Hüpfburg, eine Schminkstation, Lese-Zeichenecke und einige Spiele für Freie. Danke an alle HelferInnen die uns beim Aufbau, während des Festes und beim Abbau geholfen haben. Es war ein voller Erfolg, und wir hatten bei unserm alljährlichen Schätzspiel, für das sich immer **Bernhard Leopold-Zirngast** engagiert, Preise im Gesamtwert von über 1000€ zu vergeben.

Danke an dieser Stelle bei sämtlichen Gewerbebetrieben in Marein und bei der Marktgemeinde St. Marein/G. für die tollen Preise. Die kulinarischen Köstlichkeiten, (steirische Fischsuppe, Langosch, Salate, Schopf) - alles selbstgemacht - kamen sehr gut bei den Besuchern an.



Kinderschminken beim Teichfest



Elias und Sophie mit ihrem Fang



Unsere KüchenmitarbeiterInnen

TERMINANKÜNDIGUNG TEICHFEST 2026 Samstag, 5. September 2026

Cafés am Teich 2025

Bei unserem letzten Café am Teich im Oktober 2025 konnten wir bei schönem Wetter wieder viele BesucherInnen begrüßen. Neben Lenas köstlichen Kuchen servierte uns Gerald Schellauf seinen guten Schilchersturm, der wunderbar zu den Maronis (von Monika Halsegger-Hofer), zubereitet von Kelly, passte. Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr wieder zu einigen Cafés am Teich einladen zu dürfen!



Richtig viel los meim letzten Cafe' am Teich

Vorankündigung Cafés am Teich 2026:
Freitag, 8. Mai 2026, Freitag, 3. Juli 2026, Freitag, 2. Oktober 2026

Eislaufen

Falls es heuer die Kälte zulässt, werden wir selbstverständlich wieder den Teich zum Eislaufen zur Verfügung stellen. Es wird natürlich ständig die Eisdicke gemessen, und um ein sicheres Eislaufen zu gewährleisten, wird bei so einer großen Fläche erst bei einer Dicke von 12 cm gefahren.

Zur Sicherheit für alle! Ich bitte im Vorhinein schon alle BesucherInnen des Teichareals, nichts auf die Eisfläche zu werfen, da sonst am Eis große Schäden entstehen und das Eislaufen durch Fremdkörper erheblich gefährlicher wird!

fvv2.0 Vorhaben für 2026

- Dachsanierung, Uferbefestigung linke Teichseite, Küchenumbau, neue Homepage, Wasserleitung außen, Konzert mit Transkult, Kinderfischen-Workshop.
- Im April 2026 machen wir alljährlich unseren Arbeitstag rund um den Teich, die Hütte und Pergola. Es wird geschnitten, gemäht, geschliffen, gestrichen, geräumt und weggeschmissen, erneuert und geputzt, damit für die neue Saison alles wieder tiptopp ist. Wir freuen uns über jeden Helfer.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das gesamte Team des fvv2.0!

Obfrau Renate Plesch

Driving home
for Christmas ...



Mach dir selbst ein Geschenk:
Führerschein-Kurs zu Weihnachten.

KURS 1: 12.12. bis 20.12.2025

KURS 2: 20.12. bis 03.01.2026



Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243

Gleisdorf 03112/2559

www.korossy-kiskilas.at

Trummer & Trummer
Spenglerei OG

A-8323 St.Marein bei Graz | Prüfing 16

Mobil: +43 (0) 664/32 38 196

Email: office@trummer-spenglerei.at

www.trummer-spenglerei.at